

11. JAHRGANG JANUAR 2009

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseglwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.

SIND MEDIKAMENTE
EINFACH ZU TEUER?

Dr. pharm. Enea Martinelli,
Seite 3



Die BEKB | BCBE hat eine lange Tradition. Auch im Anlagekundengeschäft. Herzlich willkommen im Private Banking der BEKB | BCBE Berner Oberland.

Einladung zur Informationsveranstaltung «Wertschriftenanlagen in anspruchsvollen Märkten – unsere Lösung»



An den unten aufgeführten BEKB | BCBE-Veranstaltungen erfahren Sie mehr über uns und unsere Anlagestrategie. Wählen Sie zwischen sechs Daten aus (Beginn jeweils um 18.30 Uhr):

Dienstag, 20.1.2009,
Hotel Blausee in Blausee-Mitholz

Mittwoch, 28.1.2009,
Hotel Solis in Adelboden

Donnerstag, 22.1.2009,
Hotel Royal-St. Georges in Interlaken

Donnerstag, 29.1.2009,
Hotel Schweizerhof in Grindelwald

Dienstag, 27.1.2009,
Hotel Alpbach in Meiringen

Donnerstag, 12.2.2009,
Hotel Hornberg in Saanenmöser

Der Eintritt ist frei und nach dem Anlass offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 033 826 62 35, E-Mail roger.fischer@bekb.ch oder via www.bekb.ch/events entgegen. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sind Medikamente einfach zu teuer? Ein etwas anderer Diskussionsansatz

Medikamente werden als «zu teuer» beschrieben. Zur Beurteilung der Kosten ist allerdings der Preis des Einzelproduktes nur einer von vielen Faktoren.

Die sogenannte «Adherence», die beschreibt, in welchem Ausmass sich Patienten an die Verordnungen ihres Arztes halten, ist tief. Bis zu vier fünfteln der Chronischkranken nehmen ihre Medikamente nicht wie vereinbart ein. Laut zwei kanadischen Studien führten weniger als die Hälfte der über 40'000 untersuchten Patienten ihre als lebenslang verordnete Bluthochdrucktherapie länger als fünf Jahre durch.

In der Schweiz sind Probleme mit der Medikation Grund für rund vier Prozent aller Spitaleintritte, bei den über 65-jährigen ist es jeder Sechste. Für 16'000 so verursachte Spitaleintritte werden Gesamtkosten von 70 bis 100 Millionen Franken pro Jahr hochgerechnet.

Das Nichteinhalten der Abmachungen bleibt dem Arzt weitgehend verborgen; häufig wird die «Nicht-Adherence» erst beim Auftreten von Problemen bekannt. Scheint die Medikation nicht zu wirken, wird nach neuen, in vielen Fällen teureren Möglichkeiten gesucht. Für geschätzte 500 Millionen Franken landen angebrochene Packungen im Kübel.

Bei der Beurteilung jeder Medikamentenverschreibung steht der angepasste Mitteleinsatz im Vordergrund. Es stellt sich die grundsätzliche Frage, welches Medikament pro eingesetztem Franken den höchsten therapeutischen Nutzen bringt und welche Risiken entgegenstehen. Die Verschreibung ist am erfolgreichsten, wenn der Patient motiviert an der Erreichung des therapeutischen Ziels mitarbeitet.



Dr. pharm. Enea Martinelli, Matten
Chefapotheker der spitäler fmi ag
Vizepräsident der Stiftung für
Patientensicherheit

Im Spital ist die Medikation die häufigste therapeutische Massnahme. Kaum ein Patient erhält nicht irgend einmal während seines Spitalaufenthaltes ein Medikament. Gerade deshalb investiert die spitäler fmi ag sehr viel in die Beurteilung des zweckmässigen Einsatzes der Mittel sowie in die Verbesserung der Qualität und Effizienz rund um die Medikation. Dies gelingt im Team mit Ärzten, Pflegenden und Apothekern, die sich alle der hohen Verantwortung gegenüber den Patienten bewusst sind.

Die Senkung der Preise ist die «einfachste» Massnahme, die durchaus sein muss. Jedoch macht der Preis nur einen kleinen Teil der tatsächlichen Kosten aus. Kosten setzen sich zusammen aus dem Preis und der eingesetzten Menge, die dem erzielten Nutzen und den Risiken gegenüberstehen. Sind alle diese Faktoren im Gleichgewicht, spricht man von einer kosteneffizienten Therapie und kann behaupten, die Kosten im Griff zu haben.

Dr. pharm. Enea Martinelli

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag,
Sibylle Dräyer, Beatrice Aebi
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödelilInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss **Dienstag, 13. Januar 2009**

Vertreter des Vereinskonzents

Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Natel 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Dr. pharm. Enea Martinelli, Matten
Andrea Eggen

Druck
ISSN

llg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

15 100 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Veranstalter: **interlaken** **JWE Jungfrau World Events**
Interlaken Interlaken

TOUCH THE MOUNTAINS INTERLAKEN

1. Jänner Kracher 2009
Feuerwerk und Live Acts mitten in Interlaken!

LIVE & GRATIS

1.1.2009, 17.15 Uhr

BLIGG

18.30 Uhr

DADA ANTE PORTAS

15.45 Uhr

OBIT Generation feat. BRANDHÄRD

16.00 Uhr

CHLYKLASS

Einmalig und einzigartig

Herzlichen Dank an:

Landi JUNGFRAU, jura, NumberOne ACTIONGEAR, mentos THE FRESHMAKER, PlayStation, PostAuto die POST, Coca-Cola, THUNER TAGBLATT TT, BERNER OBERLÄNDER, CAPITAL FM

Medienpartner:

grows, EUTE, IBI, p.winner, Schild, TOI, WOHNCENTER von Allmen, CASINO KURSAAL BÖDELI, Kabelfernsehen Bödeli

Bödeligemeinden Interlaken, Matten und Unterseen/Gemeinden Bönigen, Ringgenberg und Wilderswil sowie Tourismus Beatenberg, Bönigen, Ringgenberg und Wilderswil



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-IV/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Winter im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

01.01.: „Touch the mountains Interlaken 2009“
Gratis Openair: 15.45h: Chlyklass 17.15h: Bligg
18.00h: Feuerwerk 18.30h: Dada ante Portas
02.01.: Harder Potschete auch im Des Alpes!

Ab 09.01.: Traditionelle Graubündner Gerichte
mit seinen Flaschenweinen im Offenausschank
Wettbewerb: „Katzen“ im Des Alpes

Mitarbeiterausflug:
am Do., 08.01. nur bis 11.00h geöffnet,
dafür öffnen wir am Fr., 09.01. erst um 11.00h!
29.01., 19.30h: Örgelifründe Sumiswald
Täglich geöffnet, keine Betriebsferien
Happy new year & herzlich willkommen!

Des Alpes
RESTAURANT & BAR & TERRASSE
Höheweg 115 - CH-3800 Interlaken
Telefon 033 822 23 23 - Fax 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7–9
KOLUMNE	10–11
GEWERBESEITEN	13
Fürsprecher und Notar Thomas Trafelet, Interlaken	13
SYDECA Dekorationen und Catering, Krattigen	15
Orthomedio GmbH, Interlaken	17
silken, Unterseen	19
INFOSEITEN	21
Sven Ruchel: Besser hören	21
Béatrice Tschannen: Gesundheit	23
Max Mattmüller: Auto	27
Martin Krauchthaler: Computer	29
Team Vitalis Institut: Podologie	31
Susanne Bischoff: Massage	35
Marcel Grossmann: Klettern	37
Team Power Plaza: Fitness	39
Patrick Reimann: Marketing	43
Martin Gafner: Bücherecke	44
VEREINE UND ORGANISATIONEN	47
Förderverein Trinkhalle	47
Kinderfasnacht Bödeli	48
IG Sport Bödeli und Umgebung	49
Stadtkeller Unterseen	51
Hauseigentümergebiet Interlaken/Oberhasli	54–55
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen	59
Jugendarbeit Bödeli	60
Panorama-Hallenbad Beatenberg	61
Handballgruppe Bödeli	62
pro senectute Berner Oberland	63
Interlaken Classics	64
art7/Schlosskeller Interlaken	65
Verein Schneesportschule Habkern	67
Stiftung Infanteriebunker Fischbalmen	69
Swiss Mountain Singers Spiez	71
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	73
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	75
WETTBEWERB	70
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	72
KREUZWORTRÄTSEL	74
VERANSTALTUNGEN	76–77, 79



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

JANUAR-LOCH ...

... wir helfen stopfen.

Diverse
Januar-Aktionen –
schauen Sie doch bei
uns vorbei.



Samstag, 4. April 2009

SnowpenAir

Kleine Scheidegg



15.00 Uhr

Joe Cocker

13.00 Uhr

Uriah Heep

11.30 Uhr

Hamschter

10.45 Uhr

DJ Alex der Skihüttenkönig & Aschi

Ticketpreise

- CHF 80.– Eintritt ab 16 Jahre (ohne Bahnfahrt)
- CHF 40.– Eintritt 6–15 Jahre (ohne Bahnfahrt)
- CHF 95.– Kombiticket mit Bahnfahrt ab Bahnhöfen der Jungfraubahnen (Umtauschbar in Tageskarte Grindelwald-Wengen) Kinder reisen mit der Juniorkarte gratis

Vorverkauf

www.snowpenair.ch, an allen Bahnhöfen der Jungfraubahnen, Rail Info Jungfraubahnen, Tel 033 828 72 33, info@jungfrau.ch, beo-tickets.ch, ticketcorner.com

Achtung, es ist verboten Getränke, Flaschen, Dosen oder andere harte Gegenstände, Waffen und Tiere in das Gelände zu nehmen!

www.snowpenair.ch

INTERVIEW

Guido Bichsel – Apotheker mit Leidenschaft

Seit sechzig Jahren steht Dr. Guido Bichsel Tag für Tag in seiner Apotheke an der Bahnhofstrasse in Interlaken, bedient und berät seine Kundenschaft. Das Interesse an seinem Beruf ging ihm nie verloren. Guido Bichsel über seinen eigentlichen Berufswunsch, seine Faszination an der Medizin und seine Erfüllung im Beruf als Apotheker.

Guido Bichsel – was war Ihr Berufswunsch als kleiner Junge?

Ich bin im Emmental aufgewachsen und wollte eigentlich Arzt werden. Die Matura habe ich 1939 gemacht, also zu Kriegszeiten, und konnte dann aber aus Kostengründen nicht Arzt studieren. Als Apotheker hingegen konnte ich zwischendurch Geld verdienen und das Studium so finanzieren. Auch mein Bruder war übrigens Apotheker.

Wann haben Sie die Apotheke in Interlaken aufgebaut?

1948 – die Apotheke hat allerdings schon bestanden; damals als «Grosse Apotheke Dr. Jenzer». Herr Jenzer hat mich angefragt, ob ich einverstanden wäre, diese Apotheke zu übernehmen. Er hat bereits mikrobiologisch gearbeitet und Trinkwasseruntersuchungen gemacht. Nach der Übernahme haben wir die Laborfunktionen weiter ausgebaut. Doktoriert habe ich auf Mikrobiologie. Das hat mich interessiert und wir führen diese Untersuchungen bis heute durch.

Wie sieht Ihr Arbeitstag heute aus?

Ich arbeite als Apotheker – ich bin hauptsächlich und jeden Tag in der Apotheke. Ins Labor gehe ich nur noch auf Abruf, ich bin Herstellungsleiter und



Guido Bichsel, Dr. pharm. Apotheker, Interlaken

Jahrgang 1918, verheiratet mit Erla, drei Söhne, Ueli (54), Tobias (52), Stephan (51)

Beruflicher Werdegang:

Matur in Burgdorf, Apotheker-Studium in Bern, Doktorarbeit in Bern, 1946 Delegierter Rotes Kreuz in Italien für 1 Jahr, Galenica Bern als Leiter der Dokumentation, 1948 Umzug nach Interlaken und Übernahme Grosse Apotheke Dr. Jenzer, mit zugehörigem Laboratorium, vor ca. 20 Jahren Verlegung des Laboratoriums nach Unterseen.

habe eine Kontroll- und Überwachungsfunktion. Hier in der Apotheke mache ich alles, was die andern auch machen: Leute bedienen und die Rezepturen anfertigen.

Was genau stellt denn das Labor her?

Das Labor ist mit der Herstellung steriler Produkte für Spitäler und Ärzte beschäftigt. So produziert es



Seit 1948 steht Guido Bichsel täglich in der «Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel» im Einsatz.

unter anderem Infusionslösungen, beispielsweise auch für künstliche Nieren.

Was ist das Interessanteste im Labor?

Die medizinisch-pharmazeutischen Probleme, die es zu lösen gilt – es geht um die Behandlung der Krankheiten. Die Herausforderung ist die Herstellung dieser Produkte. Primär die Deckung der Bedürfnisse: Wir stellen Produkte her, die dann für Behandlung und Heilung notwendig sind. Dabei sind wir weder Novartis noch Roche – sondern einfache Leute.

Welches sind denn die Unterschiede Ihres Labors zu den grossen Chemiekonzernen?

Wir arbeiten mit ganz einfachen Mitteln; mit Wasser und mit Salz. Es werden einfache Formeln hergestellt, keine neuen Medikamente. Unsere Lösungen müssen entsprechend vorsichtig hergestellt

werden. Also eigentlich die ganz normale Apotheker-Tätigkeit.

Ihr Interesse am Beruf hat sich auch auf Ihre Söhne übertragen.

Ja, zwei meiner Söhne arbeiten hier im Betrieb. Tobias ist Betriebsleiter des Labors, Stephan ist verantwortlich für die Koordination der Qualitätskontrolle. Beide sind ausgebildete Laboranten mit Zusatzausbildung und somit im Labor und nicht in der Apotheke tätig. Unser dritter Sohn ist zwar auch interessiert an unserer Tätigkeit in der Apotheke, macht aber beruflich etwas ganz anderes. Ueli hat ein Treuhandbüro in Bern.

Wie haben Sie die Entwicklungen in Medizin und Wissenschaft erlebt?

Die Fortschritte der Medizin sind gewaltig! Insbesondere ist heute primär die Diagnostik wesentlich,

dann aber natürlich auch die Behandlung! Auf uns übertragen: Die Anforderungen an die Lösungen, die wir herstellen, werden immer grösser, weil die Patientensicherheit immer mehr im Vordergrund steht. Neue Produkte werden in Kliniken und Spitälern nach den Vorschriften von Swissmedic ausprobiert, geprüft und entsprechend beurteilt. Das Produkt soll wirken, aber natürlich nicht schaden.

Welches ist für Sie das grösste Wunder der Medizin?

(lacht) Das ist ganz schwer zu sagen – wir alle kennen die Geschichten der Nobelpreisträger...

Die Fortschritte in der Behandlung konsumierender Krankheiten, wie z.B. Krebs, sind vielleicht kein Wunder, aber sicher eine grosse Tat. Das gilt für Krebs, das gilt für psychische Krankheiten wie beispielsweise Alzheimer oder Epilepsie – dort haben wir heute viele Fortschritte gemacht. Ich weiss aber wirklich nicht, ob das Wunder sind. Man muss vorsichtig sein mit dem Begriff «Wunder». Der Mensch hat immer noch eine Vielzahl von Geheimnissen, die wir nicht kennen.

«Mit dem Begriff «Wunder» muss man vorsichtig sein.»

Was denken Sie wird die nächste grosse Errungenschaft sein in der Medizin – ein präventives Mittel gegen Krebs vielleicht?

Das ist eine Frage, die eine Doktorarbeit verlangen würde – ich weiss nicht, ob man das so beantworten kann. Gerade die Fortschritte in der Genforschung werden sicher Erkenntnisse bringen, wie schwere Krankheiten genau entstehen. Und aus diesen Erkenntnissen besteht eventuell die Möglichkeit, dass man einerseits in der Prävention etwas erreichen, oder aber dass man die Krankheiten besser behandeln kann. Aber es bleibt immer noch der Mensch, der wahrscheinlich doch nicht 200-jährig wird – und irgendwann trotzdem sterben muss.

Nach 60 Jahren in Ihrer Apotheke in Interlaken – sind Sie noch nicht müde?

(lacht) Ich bin immer noch da! Ich habe in meinem Leben schon allerlei gemacht, doch vorwiegend war und bin ich hier in der Apotheke. Viele Leute kommen und sagen zu mir, ich sei «immer noch da» – anscheinend fällt es auf... Es ist schon die Freude am Beruf, die Vielseitigkeit, die mich hier hält! Ich sah einfach nie einen Sinn darin, krampfhaft nach einer neuen Beschäftigung nach der Pensionierung zu suchen – das ist doch ungesund. Und an meinem Beruf habe ich unendlich viel Freude! Aber das ist eine ganz persönliche Auffassung.

«Die Fortschritte der Medizin sind gewaltig!»

Die Bödeliregion ist mein Zuhause, weil...

... ich meinen Beruf hier ausüben kann. Zudem habe ich Freude an der Landschaft: Durch die Trinkwasseruntersuchungen bin ich stark mit der Natur verbunden und ich gehe gerne in die Berge. Auch erlebe ich eine gewisse Faszination durch die Internationalität des Ortes. Dies alles sage ich, ohne eine Liebeserklärung an Interlaken abzugeben.

BödeliInfo wünscht Guido Bichsel weiterhin viel Energie für sein Schaffen!

Interview und Bilder: Andrea Eggen/zvg

«Bödelig»



Kolumne von

Alfred Gafner, Unterseen
Ehem. Abt.leiter BVS/BZI
aga.unterseen@freesurf.ch

Gestern – Heute

Wie wenn es gestern gewesen wäre, sehe ich noch deutlich eine Szene aus meinem ersten Schuljahr vor mir. Rudolf, ein pffiger Kollege, betrachtete auf unserem Heimweg zuerst seine soeben erhaltene, nigelnagelneue Schiefertafel, dann schaute er an der hohen Stützmauer unter der Kirche hoch. «Was meinst du – ob wir so hoch werfen können?» – Miteinander versuchten wir das Unmögliche. Am nächsten Tag lieferten wir reumütig die zersplitterten Tafeln unserer Lehrerin ab. Wir erhielten zwar neue Tafeln, mussten uns aber strenge Ermahnungen anhören.

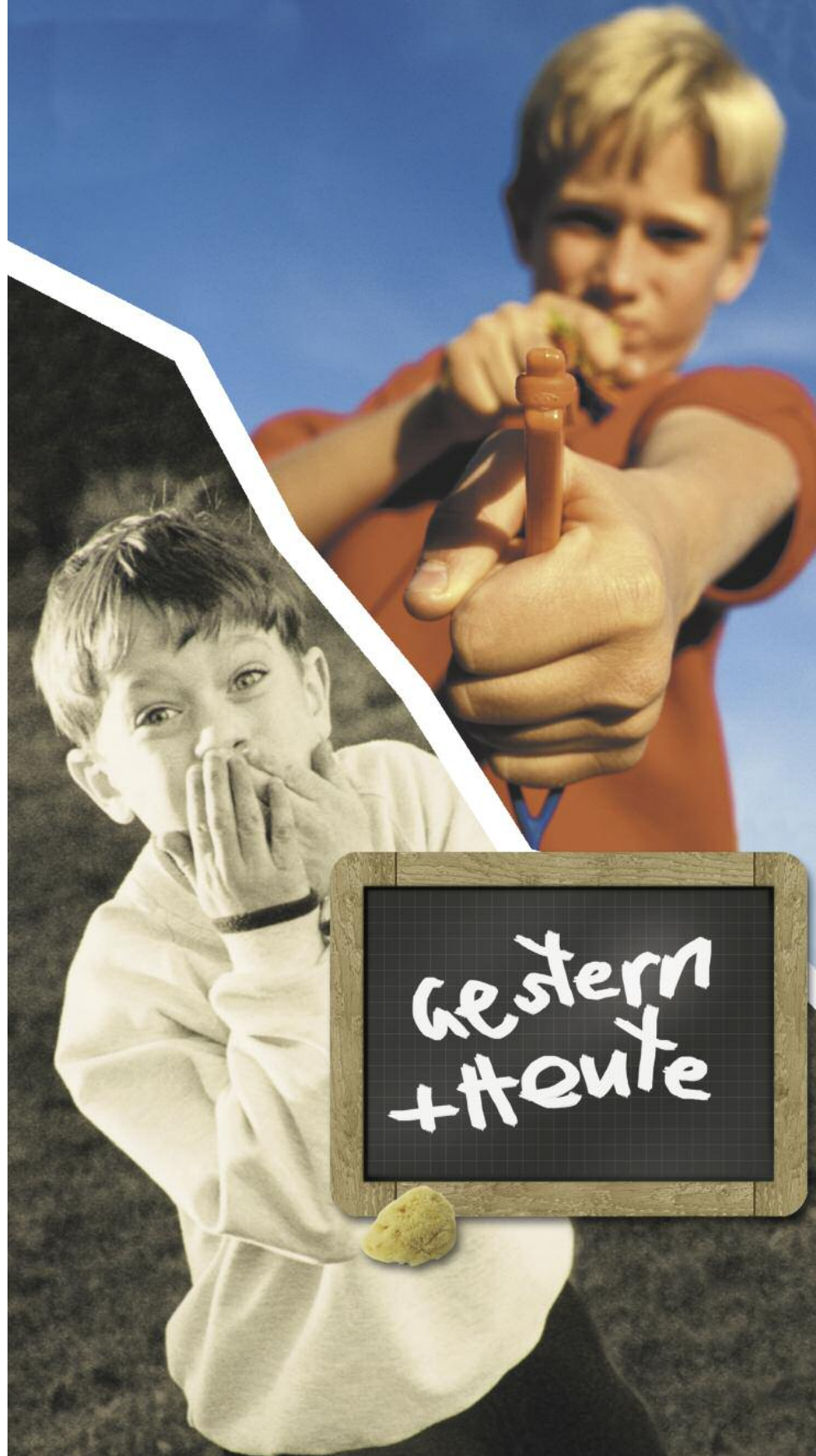
Auf dem Heimweg vermochten wir aber der erneuten Herausforderung nicht zu widerstehen ... Leider fanden unsere Eltern das Bezahlen der dritten Tafel gar nicht lustig. Wir büssten unsere Heldentat ziemlich schmerzhaft unter dem Teppichklopfer!

Was würde heute mit Rudolf und mir geschehen?

Hier einige Beispiele von früher im Vergleich mit der heutigen Zeit.

Früher: Vor mehr als 40 Jahren brachte Franz Vaters Taschenmesser strahlend in die Schule. Als sein Lehrer es bemerkte, zog er sein eigenes Offiziersmesser aus der Tasche und verglich mit Franz und dessen Kollegen die verschiedenen Funktionen miteinander.

Heute: Schon bald treffen mehrere Spezialeinheiten der Polizei ein, diese verhören die ganze Klasse, ein Care-Team



zur Betreuung der übrigen Schüler richtet sich ein, Franz wird in eine geschlossene Anstalt eingeliefert, der Lehrer wird auf unbestimmte Zeit freigestellt und die Schule für zwei Monate geschlossen...

Früher: Ernst und Fritz geraten in der Pause aneinander und prügeln sich. Die Mitschüler bilden zwei Gruppen und feuern die beiden an. Ernst gewinnt, und Fritz blutet ein wenig aus der Nase. Die zwei geben sich die Hand und spielen anschliessend mit den andern Schlagball.

Heute: Die beiden Kontrahenten werden festgenommen und die Mutter von Fritz erstattet Anzeige wegen böswilliger Körperverletzung. Ernst's Eltern bezahlen ein hohes Schmerzensgeld, er selber wird der Schule verwiesen, erhält kein Abschlusszeugnis und kann deshalb seinen Berufswunsch vergessen...

Früher: Kari spielt mit Kollegen Fussball. Wuchtig schießt er aufs zusammengenagelte Lattentor, verfehlt dieses und trifft dafür im Nachbarhaus eine Fensterscheibe. Am Abend gibt's eine gehörige Strafpredigt und vom Vater eine saftige Ohrfeige.

Heute: Eine Nachbarin verzeigt den Vater wegen Kindsmisshandlung. Weil vor zwei Jahren ein ähnlicher Vorfall passiert war, wird Karis Vater zu 30 Tagesansätzen à Fr. 90.– bedingt verurteilt und der Junge wird in eine Besserungsanstalt verwiesen...

Früher: Roland fällt im Turnen hin. Er hat starke Schmerzen und blutet am Knie. Sein Lehrer läuft zu ihm hin, bringt ihn ins Sekretariat und verbindet die Wunde. Nach kurzer Zeit geht es Roland wieder gut und er kehrt zu den Kollegen zurück.

Heute: Der junge Lehrer wird wegen sexueller Belästigung von minderjährigen Schutzbefohlenen von der Sekretärin angezeigt. Er wird sofort suspendiert. Das eingeleitete Strafverfahren wird nach drei Jahren zwar eingestellt – der Lehrer arbeitet aber mittlerweile als Taxifahrer...

Vielleicht scheint Ihnen das Ganze ein wenig übertrieben. Aber in den vier Fällen habe ich nur wenig geflunkert. Tja – herrlich weit haben wir's gebracht! Was meinen Sie dazu?

feel well fitness

im Bödelibad Interlaken / Unterseen

...besser raus als rein gekommen und ein Gewinn an Lebensenergie und Lebensqualität!



Heidi Matter, Geschäftsführerin

Ihre Ansprechpartnerin und Spezialistin für:

- qualitativ hoch stehende Betreuung und Beratung

079 407 62 88

www.boedelibad.ch

⇒ Das günstigste Kraftstudio mit 24 Std. Zutrittssystem ⇐

Fitpoint Fitness

Wyhelstrasse 6 in Matten / Interlaken



12 Monate: CHF 650.–
06 Monate: CHF 450.–
03 Monate: CHF 300.–

079 311 13 45

www.fitpoint.net

GEWERBESEITEN

MEDIATION

Mediator AFM



Thomas Trafelet
Fürsprecher und Notar
Obere Jungfraustrasse 50
3800 Interlaken
Telefon 033 822 43 22
(Büroöffnungszeiten)
mediation-trafelet@gmx.ch

Während den letzten zwei Jahren habe ich mich in Zürich zum Mediator AFM ausbilden lassen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung biete ich neu in meiner Notariats- und Anwaltskanzlei auch meine Dienste als Mediator an.

Was ist Mediation?

Der Mediator übernimmt die Aufgabe, den Parteien behilflich zu sein, Streitigkeiten selbstständig und ohne Beizug eines Richters zu lösen. Er versucht, zusammen mit den Parteien, eine Regelung zu finden, mit der ALLE Beteiligten leben können.

Ein Mediator kann insbesondere in folgenden Fällen beigezogen werden:

- Bei Differenzen in der Ehe, Familie (Besuchsregelung Kinder, etc.)
- Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb von Stockwerkeigentümergeinschaften
- Bei Streitigkeiten im Nachbarrecht
- Bei Konflikten am Arbeitsplatz (betriebsinterne Spannungen, Mobbing)

Vorteile der Mediation:

- Eine aussergerichtliche Einigung ist kostengünstiger als der Beizug von Anwälten und Gericht
- Die Mediation ist zeitsparender als ein gerichtliches Verfahren
- Unter der Anleitung des Mediators erreichte Lösungen sind eher akzeptierbar für die Beteiligten, weil sie gemeinsam erarbeitet wurden

Die SYDECA bringt's
Partyservice von A-Z
Festorganisation
Dekorationen
aller Art
auch zu Ihnen

**Planen Sie ein Fest zu Hause, in einer Hütte
oder ein Firmenapéro?**

**Wir liefern Ihnen alles für die Hochzeit,
die Geburtstagsfeier oder das Geschäftsessen
an den von Ihnen gewünschten Ort.**

**Lassen Sie sich von uns individuell
und unverbindlich beraten.**



SYDECA

Partyservice & Dekorationen

Tel. 033 650 93 00

Fax 033 650 96 33

www.sydeca.ch

info@sydeca.ch

**Am 6., 7. und 8. Februar 2009 sind wir
am Stand Nr. 8 der Mari Natal
Hochzeits- und Tauf-Messe Bern vertreten.**

**Es würde uns freuen, Sie am Stand
begrüssen zu dürfen.**

**Gerne nehmen wir aber auch bis dahin Ihre
Bestellungen entgegen.**



SYDECA
Dekorationen & Catering

Alles für den Event von EINEM Anbieter



Die SYDECA als Vize-Schweizermeisterin!

Unsere Dekorationen sind Silber wert

An der ZAGG 2002 haben wir an der Servicekunstausstellung des Schweizerischen Serviceverbandes mitgemacht und für unsere Kreativität und Qualität unserer Leistungen eine Silbermedaille gewonnen.

Unser Team macht Ihnen gerne Kirchendekorationen, Autoschmuck oder Brautsträusse.

Mit unseren Dekorationen wird Ihr Anlass bestimmt zu einem einmaligen Erlebnis.

Sie erhalten ein Rundum-Service, welcher Ihnen von der Organisation bis zum Kochen alles abnimmt und/oder alles bringt.

Hochzeiten von A-Z, Geburtstage, Geschäftsessen, Taufe, Konfirmation, Bankette, Grillplausch, usw.

Wir helfen Ihnen eine geeignete und schöne Lokalisation zu finden; ob Schloss, Bauernhof, Festhütten, Waldhütten – für jede Art von Party gibt es die passende Unterkunft. Oder auf Wunsch auch einfach bei Ihnen zu Hause oder in der Firma.

Wir organisieren Ihnen Stretch-Limousinen, Kutschfahrten, Partyzelte, Musiker, Feuerwerke, Ballonkünstler, Komiker etc.

Wir liefern Ihnen ein feines Essen, zum Beispiel ein reichhaltiges Buffet aus fernen Ländern (z.B. Italien, China, Südsee, Karibik etc.) oder auch feine Schweizer Küche. Auch Tellerservice ist überall möglich.

Wichtig ist uns der persönliche Kontakt mit unseren Kunden, damit wir die individuellen Wünsche genau erfassen und umsetzen können.

Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg!



Mirjam Sydlar

SYDECA Dekorationen & Catering

3704 Krattigen

Tel. 033 650 93 00, Fax 033 650 96 33

info@sydeca.ch

Besuchen Sie unsere neue Homepage:

www.sydeca.ch



Hallenbad
Freiluftbad
Wellness
Physiotherapie & Massage
Feel Well Fitness
Sporthalle
Minigolf
Restaurant

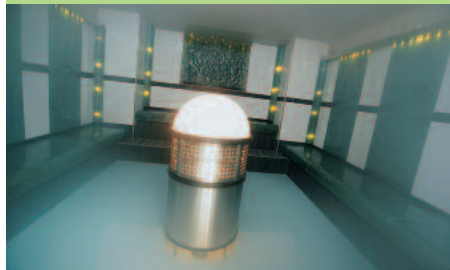


Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG
CH-3800 Interlaken
T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
info@boedelibad-interlaken.ch
www.boedelibad.ch

BÖDELIBAD
INTERLAKEN

Soft- und kraftlos?

Dann ist es höchste Zeit für das Bödelibad und seine Wellness-Angebote!



Tanken Sie bei uns Körper und Geist wieder auf!

Infos am Empfang im BÖDELIBAD oder unter
033 827 90 90 www.boedelibad.ch



OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Neu im Stedtlizentrum Unterseen

Da im Bereich Orthopädienschuhtechnik und Bequem-
schuhe in Interlaken und Umgebung eine grosse
Nachfrage bestand, hat sich Edi Batt-Morell, eid.
dipl. Orthopädienschuhmacher (OSM), entschlossen,
eine Filiale im Stedtlizentrum Unterseen zu gründen.
Das Hauptgeschäft befindet sich in Spiez, welches
im Oktober 2004 eröffnet wurde und sich mit gros-
ser Schuhauswahl und Fachwissen als Meisterber-
trieb (für alle Versicherer anerkannt) in der Region
etabliert hat.



Das Angebot in Unterseen besteht aus:

- Kompetenter Fussberatung
(Termin nach Voranmeldung)
- Verkauf von Schuhen (Bequemschuhe,
Schuhe für Einlagen)
- Einlagen nach Mass / Fuss-Stützen
- Massschuhe / Spezialschuhe
- Korrekturen aller Art
- Orthesen / Fussprothesen
- Verkauf von orthopädischen Hilfsmitteln

Für die OrthoMedio GmbH ist die Kundenzufrie-
denheit und die optimale Versorgung das höchste
Ziel. Es erwartet Sie eine ausführliche Beratung,
verbunden mit Fachkompetenz, Qualität und einer
grossen Erfahrung im Bereich Fussorthopädie.

Gerne empfangen wir Sie

- in unserer Filiale im Stedtlizentrum am Montag
09.00–12.00, 13.30–17.00 Uhr und Dienstag/Don-
nerstag 14.00–17.00 Uhr (Telefon 033 822 14 44)
- oder in unserem Hauptgeschäft in Spiez an der
Oberlandstrasse 2: Dienstag–Freitag 9.00–12.00,
13.30–18.00 Uhr und Samstags von 9.00–12.00
Uhr (Telefon 033 654 98 08 / Fax 033 654 98 02 /
orthomedio@bluewin.ch / www.orthomedio.ch)

Ferien: 29. Dezember 2008 bis 5. Januar 2009.

KUNSTAUSSTELLUNG

30. Januar – 8. Februar 2009

Galerie Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37

Vernissage: 30. Januar 2009, 19.00 Uhr

Begrüßungsansprache: **Beny Sahli**, Präsident bkbeo

Eröffnung der art 2009: **Christoph Rohn**

Direktor Hotelfachschule Thun

Musikalische Untermalung: **Trio Wendelsee**, Interlaken

Kulinarisches: **Hotelfachschule Thun**

→ **Gastkünstlerin: Anna Schmid, Spiez**, Skulpturen

Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler des bkbeo:

Ursula Dubach, Hondrich • **Rita Hänni**, Interlaken

Markus Hilpert, Steffisburg • **Beat A. Krapf**, Merligen

Petra Orzale, Wengi b/Frutigen • **Franziska Rohrer**, Thun

Walter Rubin, Thun • **Herbert Siegenthaler**, Oberstocken

Sue Testi-Gafner, Unterseen

Hansueli Urwyler, Interlaken • **Kathrin Wandfluh**, Aeschi

Finissage: 8. Februar 2009, 17.00 Uhr

silken

Neu! Seidige Haut



Nicole Wegmüller
silken
Aarestrasse 2
3800 Unterseen
033 821 16 55
www.silken.ch

In der letzten Ausgabe des BödeliInfo wurde Nicole Wegmüller im Interview portraitiert und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen das Haarentfernungsstudio silken vorzustellen. Silken ist auf sanfte und dauerhafte Haarentfernung spezialisiert und seit November 2008 in der Aarestrasse 2 in Unterseen zu finden. Seit 2004 hat sich Nicole Wegmüller intensiv mit der dauerhaften Haarentfernung auseinandergesetzt, in diesen Jahren verschiedene Aus- und Weiterbildungen absolviert und bietet modernste Geräte für optimale Effekte. Bei silken handelt es sich nicht um Laserbehandlungen, sondern um intensiv gepulstes Licht, das direkt in die Haarwurzel übertragen wird und diese bleibend zerstört, somit wächst an behandelten Stellen auch kein Haar mehr nach.

Bei Damen stehen besonders Achsel, Bikini, Bein- und Teilgesichtsbehandlungen im Vordergrund, wäh-

rend die Herren sich vor allem unschöner Behaarung auf dem Rücken oder der Brust entledigen. Der Behandlungsrhythmus liegt bei etwa acht Wochen, im Durchschnitt sind sechs Behandlungstermine zu empfehlen. Der Effekt von weicher, glatter Haut stellt sich bereits einige Tage nach der ersten Behandlung ein und nach etwa drei bis vier Behandlungen beginnen die Poren der Haut sich zu schliessen. Mit diesem Vorgang entsteht für Sie ein weiterer Vorteil, denn nun entwickelt sich das neue, seidig-weiche Hautbild – ohne Stoppeln, Rötungen, eingewachsene Haare oder lästiges Rasieren!

Mehr Informationen, Bilder und ein kleines Video erwarten Sie auf der neuen silken Website. Der erste Beratungstermin ist für Sie gratis und unverbindlich.

Immer gut unterwegs mit seidiger Haut – silken



Mein Bildungspunkt!



Weiterbildung? – Ihr nächster Schritt

Wirtschaftskurse- und Lehrgänge im Berner Oberland

Handelsschule
 Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen
 Sachbearbeiter/-in Personalwesen
 Sachbearbeiter/-in Sozialversicherungen
 Technische Kaufleute

Informatikkurse- und Lehrgänge im Berner Oberland ECDL-Testcenter Frutigen und Interlaken



Tastaturkurse	Zertifikat bzi-Interlaken
Grundkurse	Abschluss ECDL- Start und ECDL-Core
Aufbaukurse	Abschluss ECDL Advanced oder SIZ II
Photoshop	Abschluss ECDL ImageMaker
Webpublishing	Abschluss ECDL WebStarter
AutoCad 2009	ECDL CAD

Interesse: Gerne informieren und beraten wir Sie.

Sekretariat: 033 828 11 17
 Beratung: 033 828 11 33
 Mail: weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

Hi-Fi direkt im Ohr – eine Weltneuheit von Widex



Sven Ruchel
 Hörgeräte-Akustiker
 Acustix
 Untere Gasse 15
 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
 Oberlandstrasse 39
 3700 Spiez
 Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch

Ein Hörsystem zum Wohlfühlen: Das war das Ziel der Forscher von Widex in Dänemark. Und nach dem Vorbild ihrer Kollegen von Bang&Olufsen schufen sie ein System mit herausragendem Klang.

Ist Hören ein Vergnügen für Sie? Dann dürfen Sie sich glücklich schätzen, über ein gutes und umfassendes Hörvermögen zu verfügen. Oder Sie zählen bereits zu den ersten Nutzern von mind440, dem «Wohlfühl-Hörsystem» aus dem Hause Widex. Für die überragende Klangqualität ist Widex schon immer ein Begriff. Mit der jüngsten Entwicklung, der mind440 Serie, gelang es die Soundqualität noch weiter zu verbessern. Als Weltneuheit funktioniert der Lautsprecher (oder «Hörer», in der Fachsprache) des neuen mind440 wie die Boxen der Hi-Fi-Anlage im Wohnzimmer: mit je einer Membran für die hohen und die tiefen Töne entsteht ein wirklich einmaliger Klang – ein verblüffendes Resultat technischer Miniaturisierung. Der exklusive Widex-Klang äussert sich nicht nur in hervorragenden Hör-Ergebnissen bei Musik, im Gespräch, bei Hintergrundgeräuschen und Störlärm – der Träger von mind440 erlebt dank diesem innovativen Hörsystem zudem grössere innere Ruhe.

Innere Ruhe und Gelassenheit

Die positiven, emotionalen und psychologischen Auswirkungen von Musik sind zahlreich belegt, insbesondere beim

Abbau von Stress. Inspiriert von dieser Erkenntnis, hat Widex das einmalige «Zen»-Programm mit einer grossen Auswahl an beruhigenden und angenehmen Klängen entwickelt. Auf Wunsch versetzt einen «Zen» mit immer wieder neuen harmonischen Melodien in einen Zustand entspannter Ruhe und Gelassenheit.

Ein weiteres Feature von mind440 ist ein Signalprogramm, welches mit sympathischer Stimme (oder auf Wunsch mittels Signalton) über die Funktionen des Hörsystems informiert, beispielsweise über den gerade ausgewählten Programm-Modus oder über fast leere Batterien.



Lebensfreude für alle

mind440 umfasst eine komplette Hörsystemserie, welche für jede Form der Hörschädigung eine passende Lösung beinhaltet. Alle Bauformen – vom kleinsten Im-Ohrkanal-Gerät bis zum starken Hinter-dem-Ohr-Gerät – können auf Wunsch auch mit einer einfachen Fernbedienung benutzt werden. Widex hat mit mind440 trotz dessen absolut minimaler Bau-grösse mehr als nur ein herausragendes Hörsystem geschaffen. Es ist ein eigentliches «Wohlfühl-Gerät», das nicht nur Hörstress aktiv bekämpft, sondern Ihnen bei jeder Gelegenheit hilft, das Leben mit einem Lächeln auf den Lippen zu bewältigen. Bei Acustix können Sie mind440 unverbindlich testen. Nur zu – Sie werden es lieb gewinnen!

Schüssler Salze

Einladung zum Vortrag «Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler»

Wann? Dienstag, 27. Januar 2009,
19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Wo? Im Hotel Metropole, 3800 Interlaken

Wer? Walther Käch, dipl. Drogist HF, Schüssler-Spezialist, Naturheilkundespezialist

Unkostenbeitrag Fr. 10.– (Vorverkauf)
oder Fr. 12.– (Abendkasse)

Anmeldung und Vorverkauf:

DROPA Drogerie Günther,
Stedtlizentrum Unterseen, Tel. 033 826 40 40
DROPA Drogerie Günther,
Zentrum Interlaken Ost, Tel. 033 823 80 30

Wir freuen uns, Sie am 27. Januar 2009 persönlich
begrüssen zu dürfen!



dropa
DROGERIE
GÜNTHER

Rissige Haut und Hände – Hilfe dank Schüssler Salzen



Béatrice Tschannen
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

stoffs frei. Eine mineralstoffreiche Ernährung ist im Zusammenhang mit Schüssler Salzen wichtig. Zur Unterstützung bei Klecken und rissiger Haut eignet sich das Schüssler Salz Nr 1, Calcium fluoratum, bestens. Es ist das Elastizitätsmittel der Schüssler Salze. Die Nr. 1 bindet im Körper das Keratin, auch Hornstoff genannt, ein schwefelhaltiges Eiweiss in den Haaren, Nägeln und der Epidermis, der obersten Hautschicht. Der Hornstoff dient zur Erhaltung der Elastizität und Festigkeit aller elastischen Fasern. Empfohlen werden 3 x 2 Tabletten pro Tag über eine längere Zeit. Seit kurzem gibt es auch den Silicea plus Stick zur äusseren Anwendung, den man 2 x täglich (wenn nötig öfters) auf die betroffenen Hautstellen aufträgt und leicht einmassiert. Dieser Balsam Stick bringt rasche Linderung und schützt die Haut vor Kälte und Wind. Er enthält die Schüssler Salze Nr. 1, Nr. 3 welches entzündungshemmend bei Verletzungen und Wunden wirkt, Nr. 8 zur Befeuchtung und Nr. 11 das Schönheitsmittel für die Haut. Wir empfehlen zudem täglich eine gute Handcreme zu verwenden. Unser Kartoffelbalsam, der neben Kartoffel-extrakt und ätherischen Ölen auch das Schüssler Salz Nr. 1 enthält, hilft hervorragend bei trockenen Händen und Füssen, Hornhaut, Fingerrissen, Schründen, Reizungen und Rötungen.

Möchten Sie mehr wissen über die Schüssler Salze? Beachten Sie das Inserat auf der gegenüber liegenden Seite!

Lassen Sie sich bei uns beraten – bis bald in der DROPA Drogerie Günther!

Im Winter wenn die Temperaturen tief liegen und uns ein kalter Wind entgegenbläst, muss unsere Haut viel aushalten. Vor allem die Hände sind meist stark betroffen. Es bilden sich schmerzhafte Klecken an den Fingern und die Haut fühlt sich rau an. In der DROPA Drogerie Günther führen wir die hervorragenden Produkte von Dr. Schüssler, welche für diese unangenehme Erscheinung sehr gut geeignet sind. Die Schüssler Salze (Biochemische Mineralstoffe) haben folgende Wirkung:

Mineralien übertragen ihre Energie an Zellen, danach müssen sie wieder ausgeschieden werden. Schüssler Salze kürzen diesen Weg ab, indem sie die Energie liefern, jedoch (praktisch) ohne Substanz und damit Belastung des Stoffwechsels. Sie haben einen Lerneffekt auf die Zellen, so dass sie (tatsächlich aufgenommene) Mineralstoffe besser verwerten können. Bei den Schüssler Salzen wird der Mineralstoff mit Trägersubstanz (Milchzucker) verrieben. Durch das Verreiben wird die Energie und Kraft des Mineral-

b r i l
w e r w i l l e n

R o g e r M i n g , R i n g g
« M i t U r f e r ' s t o p -
M e i n e B r i l l e u n w a h r s c h a m

urfer
OPTIK AG

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK
PARTNER

Heiraten & mehr...

Hochzeitsausstellung

**im Hotel Beausite
Unterseen**

Sonntag, 25. Januar 2009

11:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt frei

**grosse
Gratisverlosung**

**Blumen Ryffel
Reisebüro Geo-Tours
Foto-Video-Digital Schenk
Hostettler Mode für Sie & Ihn
Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Kutschenbetriebe Interlaken, E. & E. Voegeli
Kosmetikinstitut Ursula Stucki
Bäckerei-Konditorei Michel
Hotel Restaurant Beausite
Bürobedarf Schaffner
Coiffeur Daniel
Spirit Reisen**

...für alle,
die sich trauen...

Alles an einem Ort –
„Heiraten und mehr.“



Wir freuen uns auf Ihren
Besuch am 25. Januar 2009



Im Hotel Beausite
in Unterseen

11:00 bis 17:00 Uhr



werben sie für ihre zukunft – ohne januarloch.

partner


art-partner · grafik-design · jan horisberger · aarmühlestrasse 9 · 3800 interlaken · phone 033 823 05 15 · www.artpartner.ch



STEINBOCK
MÖNCHSKELLER
KÄSESPEZIALITÄTEN AUS DER REGION

Für wahre Käsefreunde – Schweiz pur

Gasthaus Steinbock · CH - 3814 Gsteigwiler / Interlaken · Tel. +41 (0)33 823 30 01 · info@moenchskeller.ch · www.moenchskeller.ch



crazy riders

Einfach stark! Motorradservice und Choppertuning.
Tel. 079 278 22 19 · www.crazy-riders.ch

kommunikation mit kultur

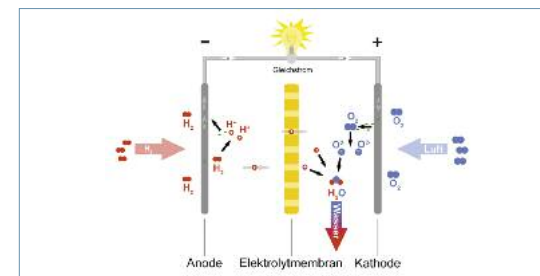
Brennstoffzellen



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch

Brennstoffzelle

Eine Brennstoffzelle besteht aus **Elektroden**, die durch eine **Membran** oder **Elektrolyt** (Ionenleiter) voneinander getrennt sind. Die Elektrodenplatten/Bipolarplatten bestehen meist aus **Metall** oder **Kohlenstoffnanoröhren**. Sie sind mit einem Katalysator beschichtet, zum Beispiel mit **Platin** oder mit **Palladium**. Als Elektrolyten können beispielsweise gelöste **Laugen** oder **Säuren**, Alkalicarbonatschmelzen, **Keramiken** oder **Membranen** dienen.



Die Energie liefert eine Reaktion von **Sauerstoff** mit dem Brennstoff, der **Wasserstoff** sein kann, jedoch ebenso aus organischen Verbindungen wie z.B. **Methan** und **Methanol** bestehen kann. Beide Reaktanden werden über die Elektroden kontinuierlich zugeführt. Die gelieferte Spannung liegt theoretisch bei 1,23 **Volt** für die Wasserstoff-Sauerstoff-Zelle bei einer Temperatur von 25°C. In der Praxis werden jedoch nur Spannungen von 0,5 bis 1V (experimentell auch

darüber) erreicht. Die Spannung ist vom Brennstoff, von der Qualität der Zelle und von der Temperatur abhängig. Um eine höhere Spannung zu erhalten, werden mehrere Zellen zu einem Stack (engl. für 'Stapel') in Reihe geschaltet. Unter Last bewirken die chemischen und elektrischen Prozesse ein Absinken der Spannung (nicht bei der Hochtemperatur-Schmelzcarbonatbrennstoffzelle, MCFC).

Chemische Reaktion

Das Prinzip der Brennstoffzelle wurde 1838 von **Christian Friedrich Schönbein** anhand der Reaktion $2\text{H}_2 + \text{O}_2 \rightarrow 2\text{H}_2\text{O}$ erfunden. Viele Brennstoffzellentypen nutzen heutzutage diese Reaktion als «kalte Verbrennung» zur Gewinnung elektrischer Energie.

Ein wichtiges Beispiel ist die Protonenaustauschermembran-Brennstoffzelle (**PEMFC**). Eine solche Brennstoffzelle verwendet in der Regel Wasserstoff als Energieträger und erreicht einen Wirkungsgrad von etwa 60%. Andere Konstruktionen arbeiten mit **Methanol** oder **Methan** und erzeugen daraus den Wasserstoff mittels **Reformierung**. Das Kernstück der PEMFC ist eine **Polymermembran**, die ausschliesslich für Protonen durchlässig ist (also nur für H^+ -Ionen), die so genannte proton exchange membrane (PEM). Das **Oxidationsmittel**, für gewöhnlich Luftsauerstoff, ist dadurch räumlich vom **Reduktionsmittel** getrennt.

Der Brennstoff, hier **Wasserstoff**, wird an der **Anode** katalytisch unter Abgabe von **Elektronen** zu Wasserstoffionen oxidiert. Diese gelangen durch die Ionen-Austausch-Membran in die Kammer mit dem Oxidationsmittel. Die Elektronen werden aus der Brennstoffzelle abgeleitet und fliessen über einen elektrischen Verbraucher, zum Beispiel eine Glühlampe, zur **Kathode**. An der Kathode wird das **Oxidationsmittel**, hier **Sauerstoff**, durch Aufnahme der Elektronen zu **Anionen** reduziert, die unmittelbar mit den Wasserstoffionen zu **Wasser** reagieren.

Brennstoffzellen mit einem solchen Aufbau heissen Polymermembran-Brennstoffzellen, PEMFC (für Polymer Electrolyte Membrane Fuel Cell) oder auch PEFC (für Proton Exchange Membrane Fuel Cell). Die verwendeten Membranen sind saure Elektrolyten.

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

10% GUTSCHEIN



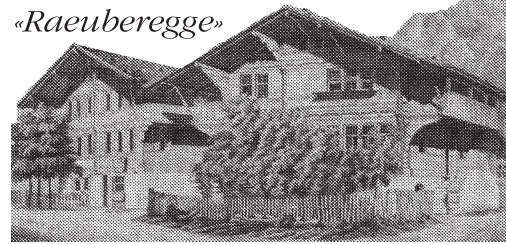
Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Restaurant Bären
«Räuberegge»



**Diverse Steaks
vom Holzcholegrill
derzue Senfhärdöpfel
une Schüssle Salat**

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di ab 16.30 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech.
Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



- Jeweils am Samstag: «Heissi Hamme»
- Pfannenfertige- und ofenfertige Artikel
- Täglich ab ca. 11.30 Uhr: **grillierte CH-Poulets**
- Jeweils Mi bis Sa: **frischer Fisch**
- Im Januar gibt's pro 500 g Hackfleisch **ein Pack Spaghetti GRATIS** dazu.
- Im Januar jeden Freitag **10% auf das ganze Sortiment!**

Einen guten Start in's 2009 wünscht Ihnen:

Metzgerei Stöckli GmbH und Mitarbeiter
Harderstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 30 16

COMPUTER

Datenrettung ab Festplatte



Martin Krauchthaler
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Telefon 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Computerviren und Hardwaredefekte sind zwar böse, häufig ist eine Datenrettung ab der Festplatte aber dennoch möglich. Allerdings sollte man sich an die Profis wenden.

Im IT-Bereich stellen Festplatten das wichtigste Speichermedium dar. Zwar gibt es noch zahlreiche weitere Datenträger wie zum Beispiel Magnetbänder, DVD's oder auch USB-Sticks, doch letztendlich verfügen nur Festplatten über eine ausreichende Speicherkapazität und eine entsprechend schnelle Zugriffszeit, dass man damit vernünftig arbeiten kann. Allerdings handelt es sich bei Festplatten um äusserst sensible Datenträger, die niemals Erschütterungen oder anderen Einflüssen ausgesetzt werden dürfen. Ansonsten kann es nämlich sehr schnell passieren, dass die gespeicherten Daten oder zumindest ein Teil davon verloren gehen.

Unternehmen können sich einen solchen Verlust nur in den seltensten Fällen leisten und geben üblicherweise eine Datenrettung der defekten Festplatte in Auftrag. Bei dieser sehr kostspieligen Art von Datenrettung, wird die Festplatte

in einem staubfreien Raum in ihre Einzelteile zerlegt. Je nach Festplattendefekt werden dann die einzelnen Komponenten ausgetauscht oder die Datenscheiben mit Hilfe von anderen speziellen Geräten ausgelesen.

Neben Erschütterungen gibt es noch weitere Gefahrenquellen, die zu einem Datenverlust führen können. Eine Datenrettung kann beispielsweise auch dann erforderlich sein, wenn die Festplatte einfach zu alt ist. Selbst namhafte Hersteller zeichnen ihre teuersten Festplatten mit einer maximalen Nutzungsdauer von fünf Jahren aus. Der Hintergrund für dieses Verhalten ist ganz einfach: an Festplatten nagt der Zahn der Zeit. Allein durch die hohen Drehzahlen ist ein gewisser Verschleiss nur eine Frage der Zeit. Aber auch externe Faktoren wie zum Beispiel Magnetfelder, der Ausfall von Lüftern oder im schlimmsten Fall Gebäudebrände können einen Datenverlust herbeiführen und eine Datenrettung erforderlich machen.

Allerdings muss an dieser Stelle auch gesagt werden, dass eine Datenrettung ab Festplatte in zahlreichen Fällen überhaupt nicht notwendig wäre, wenn man zuvor entsprechende Sicherheitsmassnahmen getroffen hätte. Oft liegt es ganz einfach daran, dass Unternehmen wie auch private Anwender die Investitionskosten scheuen und ihre IT-Systeme nicht richtig schützen. Häufig wird auch das regelmässige Backup der Daten vernachlässigt, so dass man im Schadensfall nicht auf die wichtigen Sicherheitskopien zurückgreifen kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über Ihre Datensicherheit und ein mögliches Notfallmanagement erfahren? Dann zögern Sie nicht, uns unverbindlich anzurufen.



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin

- Schule für TCM (1984–1987)
- Studium an der Universität für TCM in Shandong (1988–1991)
- Postgraduate Studium Universitätsspital für TCM in Shandong (2000)

Tätigkeiten

- Zaozhuang Shandong Area Hospital (1987–1995)
- Huang Medical School (1993)
- Direktorin für Akupunktur und Massage am Central Area Hospital Zaozhuang (1995–2001)
- Chefarztin City Hospital Zaozhuang (2001–2003)
- seit 1. November 2003 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung als Therapeut



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 14329, ZSR S 43 29 79

Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Zwei Neuheiten



Vitalis Institut, General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken, Telefon 033 822 33 52

Ich möchte Ihnen in unserem heutigen Bericht zwei weitere Angebote nebst der Podologie vorstellen, die Sie im Vitalis Institut nutzen können. Dies sind die Hot-Stone-Massage und die Fussreflexzonen-Massage.

Der Ursprung der Hot-Stone-Massage

Die Wurzel der Hot-Stone-Massage reicht weit über zweitausend Jahre zurück. Bekannt ist sie sowohl in der Chinesischen Medizin als auch bei der hawaiianischen und indischen Schamanen. Der Ursprung von Massagen mit heissen Steinen dürfte im alten Nepal, in Tibet und in Westchina verwurzelt sein. Man schrieb den Steinen eine geheime, besondere und unsichtbare Heilkraft zu.

Neben den unsichtbaren Heilkräften wurden auch die physikalischen Eigenschaften der Steine, wie beispielsweise die Wärme- oder die Kältespeicherung zur Linderung von vielerlei Beschwerden eingesetzt.

Anwendungsbereiche und Wirkung der Hot-Stone-Steine:

- Verbesserung der Durchblutung,
- Verstärkung des Gewebestoffwechsels,
- Abtransport von Schlackstoffen,
- Lösen von Muskelverspannungen, u.s.w.

Die Fussreflexzonen-Massage

Was sind Reflexzonen?

Reflexzonen sind Nervenpunkte, die mit einer diesem Punkt entfernten Körperstellen in Verbindung stehen. Wir finden im ganzen Körper Reflexzonen. Die meisten Reflexzonen finden wir jedoch an den Füssen.

Wie wirkt die Reflexzone?

Durch das Massieren der Zone erreichen wir eine bessere Durchblutung derselben und damit des zugehörigen Organs.

Die Durchblutung ist für jedes Organ lebenswichtig, denn das Blut ist das Transportmittel.

Bedenken Sie also, dass sämtliche Störungen im gesamten Organismus (Organe und Muskulatur) nur über die Durchblutung ausgeheilt werden können.

Das heisst, je besser die Durchblutung, desto schneller der Heilungsprozess.

Das Vitalis Institut dankt Ihnen für Ihre Treue im 2008 und wünscht Ihnen einen guten Start ins 2009.

Ein Institut für alle Fälle

Wer sich schön fühlt,
hat eine gewinnende
Ausstrahlung.

Ein ästhetisches
Problem im Gesicht
oder am Körper kann
das Wohlbefinden
belasten und die
Lebensfreude
trüben.

Die ästhetische Medizin eröffnet neue Perspektiven.
Wir geben unser Bestes, um Schönheit und Lebensfreude
zu schenken: fachärztliches Wissen und langjährige
Erfahrung. Für Kundinnen und Kunden mit einer
gewinnenden Ausstrahlung.
Gerne beraten wir Sie über unsere Behandlungen.
Am besten persönlich. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Schönheit ist ansteckend

VICTORIA-JUNGFRAU
Grand Hotel & Spa
Dermatologisches Laserinstitut
Höhenweg 41, 3800 Interlaken

T 033 828 27 10
info@laserinstitut.ch
www.laserinstitut.ch

**DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT**

**DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT**

VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa
Dermatologisches Laserinstitut
Höhenweg 41, 3800 Interlaken, T 033 828 27 10
info@laserinstitut.ch, www.laserinstitut.ch

Schönheit trifft auf Stil & Eleganz

Neue Behandlungen im VICTORIA-JUNGFRAU



Margrit Balmer
ärztl. geprüfte
Laserassistentin



Martin Bleker
Facharzt für Dermatologie
und Venerologie FMH

Man sagt, dass Schönheit im Auge des Betrachters liegt. Mit einem dermatologischen Package im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa in Interlaken wird Schönheit gleich mit allen Sinnen erfahrbar. Dank langjähriger Erfahrung, grosser Professionalität und modernsten Lasergeräten garantiert das Laserinstitut des Dermatologen Martin Bleker in Thun einen hohen Standard für präventive und nachsorgliche Behandlungen. Neu auch in Interlaken.

Herr Bleker, welche Behandlungen führen Sie neu im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & SPA durch?

Wir ergänzen das vielseitige Angebot mit neusten medizinisch ästhetischen Methoden im Bereich der Faltenbehandlung, speziellen Peelings, Haut-Check-Ups, der gezielten Bindegewebsmassage Endermologie sowie einer neuartigen Therapie gegen übermässiges Schwitzen.

Welche Laserbehandlungen bieten Sie in Thun an?

Viele Menschen kommen zu uns, um Körperhaare weg-lasern zu lassen. Starker Haarwuchs im Gesicht und am Körper ist nicht nur für Frauen ein ästhetisches Problem. Auch Männer empfinden vor allem Brust- und Rücken-haare als störend. Wir entfernen aber auch Altersflecken

und Tätowierungen und behandeln wirksam Cellulite, Gesichtsfalten, Aknenarben sowie grobporige und son-nengeschädigte Haut. Sehr gute Resultate erzielen wir bei roten Äderchen im Gesicht, der sogenannten Couperose.

Wie entsteht Couperose?

Die Ursachen können Veranlagung, Bluthochdruck, Alkohol und falsche Pflege sein. Auch Sonne und Kälte können dazu beitragen, etwa wenn auf der Skipiste das Gesicht nicht ausreichend geschützt wird.

Wie funktioniert die Behandlung?

Die feinen Blutgefässe werden mit dem Farbstofflaser gezielt verödet, ohne dass das umliegende Gewebe beschädigt wird. Mit dieser Methode lassen sich diese unerwünschten Gefässveränderungen wirkungsvoll und schonend entfernen. Dazu sind zwei bis drei Behandlungen notwendig.

Und wie werden störende Körperhaare entfernt?

Mit dem Alexandritlaser. Dieser ist mit einem speziellen Kühlsystem ausgerüstet, packt das Problem direkt an der Haarwurzel und entfernt die Haare in drei bis fünf Behandlungen schonend und schmerzlos.

Wann ist die beste Jahreszeit für diese Behandlungen?

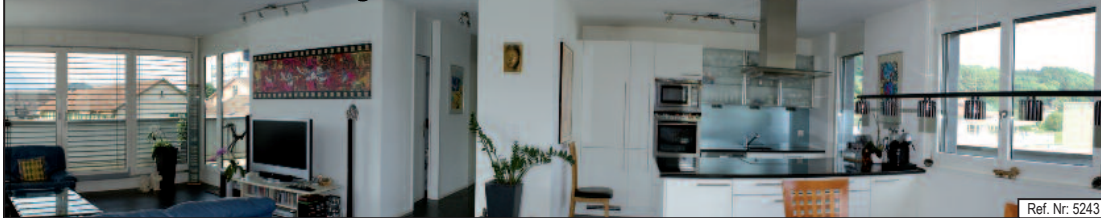
Die Winterzeit eignet sich am besten, denn die Haut sollte gleich nach der Behandlung vor der Sonne geschützt werden. Gerne beraten wir Sie über unsere vielfältigen Behandlungen. Am besten persönlich bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Besuchen Sie uns in Interlaken oder Thun. Unter Vorweisung dieses Artikels erhalten Sie auf unsere Behandlungen im Januar 2009 einen Eröffnungsgutschein von CHF 50.–.

Weitere Infos: www.victoria-jungfrau.ch

Text und Bilder: Dermatologisches Laserinstitut Thun & Interlaken



Moderne Wohnung im Zentrum



Ref. Nr. 5243

5½ - Zimmer - Attikawohnung in 3700 Spiez

CHF 760'000.-

Komfortables Reihenhaus



Ref. Nr. 5248

5½ - Zimmer - Reiheneinfamilienhaus in 3700 Spiez

CHF 620'000.-

Gediegen wohnen mit TOP - Aussicht



Ref. Nr. 5242

2-Generationenhaus mit 7 Zimmer in 3705 Faulensee

CHF 1'080'000.-

Wohnhaus im wunderschönen Wimmis



Ref. Nr. 5189

6½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3752 Wimmis

CHF 458'000.-

Träumen auch Sie von einem Eigenheim? Wir erstellen mit Ihnen ein persönliches Liegenschaftsprofil. Rufen Sie uns an! Gerne stehen wir Ihnen auch Abends oder Samstags zur Verfügung.

Energie durch Harmonie – auf den Punkt



Susanne Bischoff
Gesundheitspraxis
Marktgasse 1
3800 Interlaken
033 821 60 78
info@gesundheitspraxis-
bischoff.ch

Die AkuPunktMassage bildet eine weitere Kernkompetenz der Gesundheitspraxis S. Bischoff. Diese besondere Massagetechnik zur Lösung krankheitsfördernder Blockaden wird vor allem bei körperlichem Unwohlsein, Kopfschmerzen, Migräne, chronischen und sogar akuten Beschwerden, Funktionsstörungen der Organe und bei Erkrankungen des Bewegungsapparates angewendet. Die Technik ist im weiteren Sinne an chinesische Behandlungsmethoden angelehnt, aber in Deutschland entstanden. Die AkuPunktMassage zählt ebenfalls zu den sanften Behandlungstechniken und kann nur mit entsprechender Ausbildung professionell ausgeführt werden. Bei der AkuPunktMassage wird mit externem, mechanischem Druck gearbeitet, der von Frau Bischoff mittels eines Therapiestäbchens gezielt auf die festgelegten Akupunktur-

meridiane angewendet wird. Das heisst, sie streicht entlang dieser Meridiane und stimuliert so auch direkt einige Akupunkturpunkte. Die Auflockerung und Aktivierung der Problemzonen unterstützt den natürlichen Energiefluss im Körper und das allgemeine körperliche Wohlbefinden. Sie werden sich ausbalanciert und harmonisiert fühlen, neue Kraft spüren und innere Ruhe erlangen. Lassen Sie sich von uns beraten und nutzen Sie den sympathischen Auftritt in den hellen, freundlichen Räumen der Gesundheitspraxis S. Bischoff. Melden Sie sich direkt bei Susanne Bischoff für Informationen zum weiteren Angebot oder einem unverbindlichen Beratungstermin.

Tanken Sie Energie durch Harmonie!



EINFACH MAL VERSUCHEN.

LUST AUF EINEN SCHNUPPERKURS IM K44? Für CHF 39.– inkl. Material/Eintritt bist Du dabei!
Davon werden CHF 20.– bei einer nachfolgenden Anmeldung zum Einsteigerkurs rückvergütet. Anmeldung per Telefon erforderlich!

MÄX KLETTERSCHULE IN DER KLETTERHALLE K44, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken
T 033 821 2 822, kletterschule@k44.ch, www.k44.ch



**SHOP
IN
SHOP**



ARC'TERYX

Wir bieten in unserem **SHOP IN SHOP** das **grösste Sortiment an ARC'TERYX-Artikeln** im Berner Oberland an – besuchen Sie uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl.

VERTICAL SPORT, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken,
T 033 823 53 83, info@verticalsport.ch, www.verticalsport.ch



THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massagen . Autogenes Training
Mentales Training . Progressive Muskelrelaxation

KURSANGEBOT

Autogenes Training

7 Abende jeweils Mittwoch ab
28. Januar 2009, 19.00–20.30 h, Fr. 315.–

Progressive Muskelrelaxation nach

Jacobson, 6 Abende jeweils Donnerstag ab
29. Januar 2009, 19.00–20.30 h, Fr. 270.–

Fussreflexzonenmassage

12 x im Wechsel Samstagvormittag und
ein individueller Abend, evtl. Montag
31. Januar 2009, 09.30–12.00 h, Fr. 920.–

Rücken-, Nackenmassage

6 Abende jeweils Donnerstag ab
12. März 2009, 19.00–21.30 h, Fr. 420.–

Barbara Röthlisberger . Dipl. med. Masseurin FA SRK . Waldeggstrasse 16 . 3800 Interlaken
Mobile 079 311 19 15 . Tel. 033 823 65 23 . www.therapie-boedeli.ch

ICH WÜNSCHE IHNEN

ALLES GUTE IM NEUEN JAHR 2009!

- Ruhe, Gelassenheit, Stressabbau, ein besseres Allgemeinbefinden u.v.m. erreichen Sie über Ihre Gedanken!
- Fortschreitende Muskelentspannung, führt Sie zum Bewusstwerden der vorhandenen Spannung. So dass Sie bald alle Tätigkeiten mit minimaler Spannung und maximaler Entspannung ausführen.
- Über die Füsse nehmen wir Einfluss auf sämtliche Funktionen und Systeme des Körpers.
- Hier lernen Sie muskuläre Verspannungen am Rücken und Nacken aufzuspüren und zu beseitigen.

KLETTERN

Jetzt geht es los!



Marcel «Mäx» Grossmann
Mäx-Kletterschule im K44
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Telefon 033 821 2 822
mail@k44.ch
www.k44.ch

Das neue Jahr hat begonnen und du kannst dich jetzt im K44 mit neuem Schwung fit machen. Mit dem Kurs «Technikorientiertes Konditionstraining» hast du viele Möglichkeiten, dich weiterzuentwickeln, ausdauernder und gezielter zu klettern. Der Kurs ist hervorragend geeignet, um überflüssige Pfunde abzutrainieren und parallel Kraftausdauer aufzubauen. Somit werden auch längere oder schwierigere Kletterpassagen einfacher und ohne lästiges Zittern in den Beinen zu meistern sein. Wenn dich das Klettern als allgemeines Fitnessstraining interessiert, bist du in diesem Kurs richtig, denn neben dem Aufbau der kletterspezifischen Muskulatur wird automatisch an deiner Fitness und der Stärkung des gesamten Bewegungsapparates gearbeitet. Im K44 findet der Kurs unter Leitung von Marcel «MÄX» Grossmann statt, der das Kursprogramm für dich als Teilnehmer individualisiert

und so «mäximalen» Spass und Nutzen für dich herauskitzelt. So können für einzelne Kursabschnitte Griffe und Tritte in der Halle an die Anforderungen der Teilnehmer angepasst werden, um die Effekte der Kletteraufgaben weiter zu erhöhen. Ohne Ablenkung von Aussen kannst du dich voll auf die Inhalte des Kurses konzentrieren und deine Fortschritte spürbar miterleben.

Der Kurs «Technikorientiertes Konditionstraining» wird ausschliesslich in kleinen Gruppen durchgeführt. Deine individuelle Betreuung für den besten Erfolg ist garantiert. Weitere Informationen zum Kursangebot, den Kursdaten und zum K44 findest du auf unserer Website. Für Fragen und Anmeldungen kannst du uns per Telefon und per Email erreichen.

K44 – Klettern mit Köpfchen.



Seidige Haut mit dauerhafter Haarentfernung von silken

- Erfüllen Sie sich den bleibenden Traum von samtig-weicher, haarloser Haut
- Kein lästiges Rasieren mehr, keine Rötungen und Reizungen
- Profitieren Sie mit silken ausserdem von einem besseren Hautbild
- Modernste Technik (kein Laser) und angenehmes Ambiente
- Lösen Sie mit diesem Inserat bei Erstbehandlung Ihren
CHF 30.00 Gutschein ein

Für Ihren Gratis-Beratungstermin und Ihre individuelle Offerte gleich anrufen!

Aarestrasse 2 · 3800 Unterseen · 033 821 16 55 · www.silken.ch

FITNESS

Fit fürs neue Jahr!

FIT FÜRS NEUE JAHR!
Phone 033 823 07 37 • www.powerplaza.ch



Apéros und Weihnachtsguetzli liegen hinter uns, die letzten Tage des alten Jahres sind genussvoll zu Ende gegangen. Es ist Zeit, das neue Jahr einzuläuten und die «Anhängsel» aus dem alten Jahr loszuwerden. Das Power Plaza Interlaken bietet dir eine einmalige Plattform mit einer grossen Auswahl an Fitness- und Aerobic-Kursen. Es war noch nie so einfach und spassig, im Team zu tanzen, kämpfen, strampeln, dich zu bewegen und einfach Freude beim Training zu haben.

Die Kurse des Power Plaza sind auf verschiedene Ziele ausgelegt und dienen grundsätzlich dem Aufbau von Kondition, Beweglichkeit und Kraftausdauer.

er. Dazu können die Instrukturen auf Wunsch gezielt den Fettabbau als mögliches Ziel definieren und dir konkrete Vorschläge machen, wie du am schnellsten auf die Zielgerade einbiegen kannst. Da die Trainingsform in etwa zu einem Drittel Einfluss auf das Ergebnis hat, solltest du dich zu den beiden anderen Dritteln, dem eigenen Stoffwechsel und der Ernährung, zusätzlich im Power Plaza beraten lassen. Individuell kannst du dir von deinem Personal Trainer ein Programm zusammenstellen lassen, das dich in Sachen Training und Ernährung begleitet und Grundlage für deinen Erfolg sein wird.

Über 400m² Fitnessfläche stehen dir für Kraft- und Fitnesstraining zur Verfügung. Ein motiviertes Team, das dich aufbauen und begleiten wird, freut sich auf deinen Besuch. Immer montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.00 und von 17.30 bis 21.30 Uhr ist das Power Plaza betreut. Gib dir einen Ruck und erlebe deinen Körper neu – wir helfen dir mit Motivation und Know-how.

Unverschämt charmant – Power Plaza Interlaken

Power Plaza Interlaken
Wengelacher
3800 Interlaken/Matten
Telefon 033 823 07 37
www.powerplaza.ch



Kundenbetreuung mit Erfahrung und Engagement seit 1988.

TRIVA TREUHAND AG • Rosenstrasse 29 • 3800 Interlaken • Telefon 033 8 270 270 • Fax 033 8 270 271 • www.triva.ch
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV | USF • Mitglied Schweizerischer Verband Immobilienreuhänder SVIT

KURSPROGRAMM

Kleider-Nähkurse

Auch für Anfänger! Die Modelle wählen Sie selbst. Individuelle Musteranpassung ist jederzeit möglich. Die schönsten Stoffe für Ihre Garderobe finden Sie bei uns.

Kursdauer: 5×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 195.–

Kursleiterin: Frau F. Steiner

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Montag:	8.30–11.30 Uhr	12.01./19.01./26.01./02.02./09.02.2009
Montag:	8.30–11.30 Uhr	23.02./02.03./09.03./16.03./23.03.2009
Montag:	8.30–11.30 Uhr	27.04./04.05./11.05./18.05./25.05.2009
Dienstag:	19.00 - 22.00 Uhr	06.01./13.01./27.01./03.02./10.02.2009
Dienstag:	19.00 - 22.00 Uhr	24.02./03.03./10.03./17.03./24.03.2009
Dienstag:	19.00 - 22.00 Uhr	28.04./05.05./12.05./19.05./26.05.2009
Dienstag:	19.00 - 22.00 Uhr	18.08./25.08./01.09./08.09./15.09.2009

Neue Taschen

Die topaktuelle, vielseitig einsetzbare Tasche. Der Trend für Freizeit, Sport, Einkauf oder zur Arbeit. **Neue Muster, neues Material.**

Kursdauer: 3×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 98.– exkl. Material

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr	14.01./21.01./28.01.2009
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr	25.02./04.03./11.03.2009
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr	29.04./06.05./13.05.2009
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr	19.08./26.08./02.09.2009

Tischwäsche-Kurs

Immer beliebt und neu entdeckt. Für Ostern, Weihnachten oder andere spezielle Anlässe. Wir führen wunderschöne Stoffe für Ihre persönliche Tischwäsche. **Neues Material.**

Kursdauer: 1×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 40.– exkl. Material

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr	04.02.2009
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr	08.04.2009
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr	09.09.2009

Workshop Sticken mit der artista und aurora

Besitzen Sie eine BERNINA artista oder aurora und möchten Ihren Nähcomputer noch besser kennen lernen? In diesem Workshop lernen Sie die neusten Tipps rund ums Einspannen des Materials. Wir zeigen Ihnen die neusten Stabilisatoren und vieles mehr...

Kursdauer: 1×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 45.–

Kursleiterin: Herr M. Schumacher

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Donnerstag:	19.00–22.00 Uhr	22.01.2009
Donnerstag:	19.00–22.00 Uhr	10.09.2009

Kurz-Nähkurs Walkjacken

Auch für Einsteigerinnen. Innert nur 6½ Std. nähen Sie eine modische Walkjacke. Das nötige Material Schnittmuster, Stoffe, Faden usw. haben wir für Sie reserviert.

Kursdauer: 1×6,5 Stunden • Kurskosten: Fr. 78.–

Kursleiterin: Frau F. Steiner

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Samstag:	8.30–16.00 Uhr	10.01.2009
Samstag:	8.30–16.00 Uhr	14.03.2009

Kurz-Nähkurs Hosen

Auch für Einsteigerinnen. Innert nur 6½ Std. nähen Sie eine modische Hose. Das nötige Material Schnittmuster, Stoffe, Faden usw. haben wir für Sie reserviert.

Kursdauer: 1×6,5 Stunden • Kurskosten: Fr. 78.–

Kursleiterin: Frau F. Steiner

Kursdaten

			Kurs-Nr.
Samstag:	8.30–16.00 Uhr	06.06.2009	51
Samstag:	8.30–16.00 Uhr	05.09.2009	52

Raffrollo, neues geniales System

Verschönern Sie Ihre Fenster mit einem passenden Rollo. Wählen Sie Ihren Lieblingsstoff aus und los gehts!

Kursdauer: 3×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 98.–

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

			Kurs-Nr.
Montag:	19.00–22.00 Uhr	18.03./25.03./01.04.2009	61
Montag:	19.00–22.00 Uhr	20.05./27.05./03.06.2009	62

Overlock-Spezialkurs

Lernen Sie Ihre Overlockmaschine noch besser nutzen. Praktisches Arbeiten: Rundungen und Ecken nähen, Flachnähte, Strickbördchen u.s.w. Zu diesem Kurs bringen Sie Ihre eigene Overlockmaschine mit!

Kursdauer: 1×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 45.–

Kursleiterin: Herr M. Schumacher

Kursdaten

			Kurs-Nr.
Donnerstag:	19.00–22.00 Uhr	29.01.2009	71
Donnerstag:	19.00–22.00 Uhr	17.09.2009	72

So sind Sie dabei

Kurslokal

Schumacher Bernina nähen-pur, Niesenstr. 26, 3800 Interlaken, Telefon 033 822 18 53.

Kleine Gruppen, individuelle Beratung!

Modernste BERNINA Näh- und Overlockmaschinen und Bügelsystem stehen zur Verfügung.

Nähkenntnisse?

Was einst Präzision, Fleiss und Geduld erforderte, übernimmt heute die neue Nähmaschinen-Generation von BERNINA. Zudem steht Ihnen die Kursleiterin mit Rat und Tat zur Seite.

Kursmaterial

Das Kursmaterial ist dort, wo nicht ausdrücklich aufgeführt, im Kursgeld nicht inbegriffen. Für die im Kurs benötigten Nähutensilien und Stoffe erhalten Sie 10% Rabatt beim Einkauf in unserem Geschäft.

Anmeldung

Reservieren Sie sich Ihren Platz per Telefon 033 822 18 53, E-Mail: Schumacher@naehen-pur.ch, oder mündlich in unserem Nähcenter

Melden Sie sich noch heute an, bevor es fünf andere tun!

Abmeldung

Bei Verhinderung ist eine Abmeldung bis 5 Tage vor Kursbeginn möglich. **Andernfalls müssen wir Ihnen das volle Kursgeld verrechnen.**

Versäumte Kurstage können nicht nachgeholt oder rückerstattet werden.

Sind die Kurse ausgebucht, bieten wir bei Nachfrage Zusatzkurse an.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: www.naehen-pur.ch

Mode für grosse Grössen

**Grosse Auswahl an Dessous!
Jetzt Ausverkauf!**

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

Der Tell-Effekt



Patrick Reimann
connection88
Telefon 033 822 55 88
info@connection88.com
www.connection88.com

pizpaz
RESTAURANT PIZZERIA BAR

i primi

Linguine all'astice

Nudeln mit Hummer, frischen Tomaten und Basilikum

Agnolotti alla piemontese

Hausgemachte Teigtaschen mit Fleischfüllung mit Waldpilzen und frischen Tomaten

i secondi

Filetto alla Rossini (180g)

Rindsfilet Rossini (180g) mit neuen Bratkartoffeln und Gemüse garnitur

Gamberoni all'Arcangelo

Gamberoni mit frischen Tomaten, Knoblauch und Pernod
begleitet von Reis und Gemüse

...und weitere Köstlichkeiten servieren wir Ihnen über die Festtage!

Das Piz Paz Team heisst Sie zu den üblichen Öffnungszeiten
(10.00 bis 23.30 Uhr) herzlich willkommen!

Montag, 29. Dezember 2008 und Montag 5. Januar 2009: Restaurant OFFEN

TUTTO IL TEAM PIZ PAZ AUGURA UN FELICE ANNO NUOVO!
Telefon 033 822 25 33 • Fax 033 821 14 28 • pizpaz@tcnet.ch



Eine der wichtigsten Grundlagen für erfolgreiche Massnahmen zur Steigerung des Erfolgs Ihrer Unternehmung ist die Eingrenzung des Zielpublikums. Die zentrale Frage ist, wen möchte ich mit meinem Produkt erreichen, wer hat Nutzen daraus, wer wird dieses Produkt kaufen und verwenden? Unternehmer, die sich zu diesem Punkt keine Gedanken gemacht haben, verwässern die Wirkung ihres Marktauftrittes und verfehlen die angestrebten Effekte bei Ihrem potenziellen Kunden. Sie können nicht «alle» Anwohner des Bödels für Ihr Produkt begeistern und sollten darum gezielt eine Gruppe definieren, auf die Sie Ihr Hauptinteresse ausrichten.

Deshalb hat jede Unternehmung und jedes Produkt eine eigene Sprache, einen eigenen Auftritt und

eine eigene Ausstrahlung. Das Gesamtkonzept zielt im Kern auf den ausgewählten Kunden und konzentriert sich auf dessen Bedürfnisse, Anforderungen und Wünsche. Und eben diese Wünsche zu erfassen, zu befriedigen und im besten Fall zu überbieten ist Ihre Aufgabe und wird Ihren Erfolg steigern. Mit Ihrem zielgerichteten Auftritt werden Sie mit jeder Massnahme mehr potenzielle Kunden erreichen und die Wirkung Ihrer Kommunikation steigern.

Der Marketing-Tipp Nr. 3 erscheint in der März-Ausgabe des BodeliInfo. Wenn Sie noch Fragen zur Definition Ihrer Zielgruppe oder Ihrem nächsten Werbeauftritt haben, rufen Sie mich an oder senden Sie mir ein Email.

Lust auf Abenteuer?

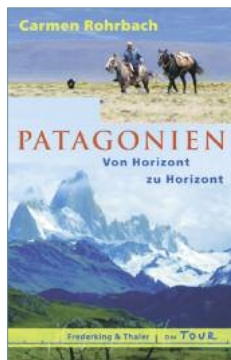
Patagonien – Von Horizont zu Horizont

Wütend peitscht der Ozean gegen das steile Kliff, ein Gletscher spuckt unter Getöse riesige Eisblöcke ins Meer, krüppelige Bäume biegen sich im böigen Wind. Die schroffe Granitnadel des Cerro Torre schiesst triumphierend in den Himmel, und dazwischen erstreckt sich weites Steppenland. Die Magie, die die unberührte Landschaft Patagoniens ausstrahlt, nimmt auch Carmen Rohrbach gefangen. Von Kap Hoorn aus durchstreift sie das Land nordwärts, quert die Magellanstrasse, macht einen Abstecher zum legendären Cerro Torre und folgt der Ostküste Argentiniens, bevor sie im ältesten Nationalpark Argentiniens eine abgelegene Hütte am Nahuel-Huapi-See bezieht.

Auf ihrer Reise zu Fuss, zu Pferd, mit dem Bus oder einem Mietwagen entdeckt sie nicht nur die artenreiche Tierwelt Südamerikas, es gelingt ihr auch, mit den erstaunlich wortkargen Farmern und Gauchos bei gegrilltem Schafsfleisch und Matete ins Gespräch zu kommen. In solch wertvollen

Augenblicken öffnen diese ihr Herz und erzählen von der Härte ihres Lebens, der Geschichte ihres Landes und von der tiefen Verbundenheit zu Patagonien.

Carmen Rohrbach:
Patagonien – Von Horizont zu Horizont
 Verlag Frederking & Thaler, CHF 35.90
 ISBN 978-3-89029-742-2



Martin Gafner
Buchhandlung Krebsler
 Höhweg 11
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 35 16
 Fax 033 823 35 60
 buchoberland@krebser.ch

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.



Frau Melanie Schranz aus Frutigen hat 31 kg abgenommen.

Essen Sie sich schlank!

Die gesunde Lösung

- Ernährungsumstellung mit normalen Lebensmitteln
- Nachhaltig, einfach und erfolgreich
- Immer und überall anwendbar
- Kein Jojo-Effekt, keine Pillen und Pflückerchen
- Persönliches Ernährungsprofil
- Abnehmen ohne Kalorien zählen

Alles Wissenswerte auf www.paramediform.ch

ParaMediForm
 Institut für Gesundheit und Wohlbefinden

Spiez Krattigstrasse 31 3700 Spiez 033 654 64 65
Interlaken-Unterseen Dorfmatenstrasse 12 3800 Unterseen 033 654 64 65



Neue Tanzkurse

Ab 19. Januar bis 27. März 2009

Mo 20.15 – 21.30 Uhr **Salsa für Anfänger**
 Di 20.15 – 21.30 Uhr **Salsa für Fortgeschrittene**
 Kosten: CHF 190.–/10x

Di 19.00 – 20.00 Uhr **Salsa-Fitness** (ohne Tanzpartner)
 Fr 09.30 – 10.30 Uhr **Salsa-Fitness** (ohne Tanzpartner)
 Kosten: CHF 180.–/10x

Di 18.00 – 19.00 Uhr **Danzas latinas für Kinder**
 Kosten: CHF 150.–/10x

Anmeldung und Info:
 via Internet oder ab 13.01.09 per Tel.

bailArte – Luis Manrique, dipl. Tanzlehrer aus Kuba
 Kammstrasse 11, 3800 Interlaken
www.bailarte.ch, Telefon 079 671 37 08

Beauty & Body Care



Megi Portmann
 Aarmühlestrasse 4
 3800 Interlaken
 Telefon 033 853 06 25

Durch die kühle Jahreszeit wird uns bewusst, wie wichtig warme Kleidung ist. Viele Modetrends, Farben und Schnitte öffnen uns für Neues.

Unser «Schutzmantel» die Haut, wird uns jedoch nur einmal gegeben. Nicht wenigen von uns sind die Worte «ICH KANN NICHT AUS MEINER HAUT» bekannt.

Die kosmetisch-, medizinische Mikroabrasion ermöglicht jedoch durch ein Unterdrucksystem und feinsten Kristallen ein sanftes, schmerzloses Abtragen der oberen Hautschicht. Somit wird die Zellregeneration nachhaltig stimuliert, die Haut wirkt elastischer und straffer.

Behandelt werden können:

- Hyperkeratose (starke Verhornung/Verdickung der Haut)
- Atrophische, lichtgeschädigte Haut, Falten
- Unreine Haut, Akne/Akne-Narben
- Dehnungsstreifen (Schwangerschaft, Gewichtszunahme etc.)
- Pigmentflecken (bedingt)

Für weitere Informationen und kostenlose Beratung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freue mich auf Sie
 Ihre Megi Portmann

VICTORIA-JUNGFRAU
 Tenniscenter
 Interlaken



TENNISUNTERRICHT

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Wollen Sie Ihre Mittagspause sinnvoll nutzen?
Tennis 12.30–14.00 Uhr (1½ Stunden) für CHF 32.–

Arbeiten Sie im Gastgewerbe?
Zimmerstundenpass für CHF 66.– pro Monat

Haben Sie Kinder?
Samstags und sonntags bezahlen nur die Eltern ihren Platzanteil, die Kinder spielen gratis! (Nur gültig im Januar 09)

Testen Sie unser Angebot!
für CHF 255.– 3 Monate Tennis so oft Sie wollen

Höhweg 41 · 3800 Interlaken
 Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Energie

Hersteller
Modell

Niedriger Verbrauch



Energie Effizienz Klasse A, A+, A++

Wir zeigen Ihnen wie...

Stürmen Sie den Energiespargipfel!

Hoher Verbrauch
Energieverbrauch kWh/Jahr
auf der Grundlage von Ergebnissen
der Normprüfung über 24 h.
Der tatsächliche Verbrauch hängt
von der Nutzung und vom Standort
des Geräts ab.
Nutzinhalt Kühlteil I
Nutzinhalt Gefrierfach I



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

BRASSERIE 17 KONZERTPROGRAMM JANUAR '09

Fr. 2. JANUAR '09, 15.30 & 21.00 Uhr

DANO PALADINI & BAND
BLUES GROOVES AM HARDER POTSCHETE

Do. 8. JANUAR '09, 21.00 Uhr

JURAYA
ROCK DINOSAURIER

Do. 15. JANUAR '09, 21.00 Uhr

MARC STONE
ACOUSTIC BLUES GUITAR

Do. 22. JANUAR '09, 21.00 Uhr

UG 3
PARY-TIME AUS DEM 3. UNTERGESCHOSS

Do. 29. JANUAR '09, 21.00 Uhr

X-ELLE
FRAUENPOWER EXTRA LARGE MIT JAZZY POP & SOUL

WWW.BRASSERIE17.CH
Gemütlichkeit kennt keine Zeit...

www.aikido-schule-hikari.ch

SPIEZ / MÜNSINGEN

Tel. 033 654 32 90 Fax 033 655 02 80

E-Mail: info@aikido-schule-hikari.ch

Einführungskurs:

Spiez, Turnhalle Seematte, Singsaal

Beginn: 20.01.2009

10 Trainings, jeweils am **Dienstag**

Kinder-Training: 17.15 – 18.15 Uhr

Erw.-Training: 18.20 – 19.50 Uhr

Leitung: H-R. Müller, (4. Dan, Tokyo Honbu)

Kosten: Erw. Fr. 100.– / Kinder Fr. 65.–

AIKIDO ist eine Bewegungs- und Friedenskunst, die O Sensei M. Ueshiba ins Leben rief. **AI** bedeutet Harmonie, Liebe, **KI** steht für Lebensenergie und **DO** heisst Weg.



VEREINE • ORGANISATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe (auch Sitzungen) oder einfach eine Party – **diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!**

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen
Natel 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

Kinderfasnacht 2009

Am 24. Jänner 2009 um 14.29 Uhr startet dr 3. Umzug!

Jubiläumssalass vor Bodeli Rasselbande

11 Guggemusige vo hie bis us Basel

Neukostümierig u CD Toufi
vor Bodeli Rasselbande

Chinderguggemusige
u alli vom leschte Jahr!



Besammlig für e Umzug
ab 14.01 Uhr ufem Marktplatz

Nöii Umzugsroute!

Marktplatz–Harderstrasse–Höheweg–
Bahnhofstrasse Interlaken–Räuberegge–
Stadthausplatz Unterseen.

Im Aschluss a Umzug geits de ufem Stadthausplatz
Unterseen witer mit emene feine Imbiss u vil Gug-
gemusig, Kostümprämierig für teilnehmendi Gruppe
u Einzelmaske. 17.56 Uhr Ende.

Ab 19.11 Uhr grosses Jubiläums-Fescht
ufem Flugplatz Interlake mit vil Guggemusig.
Chömet cho luege, es louft öppis!

Achtung Achtung Achtung

Ab 12.29 Uhr Unterhaltig ufem Marktplatz
Vo 12.29 bis 14.01 Uhr Kinderschminken
im Restaurant Bären, Interlaken

Amäldig

Mir chöme o ad Fasnacht:
Azahl Chind _____ Erw. _____

Mir chöme als Gruppe:
Azahl Chind _____ Begleiter _____

Sende a:

Caroline Kopp, Wellenacher 21, 3800 Unterseen
Telefon 033 821 22 33

oder
Beatrix Schnyder, Wellenacher 13, 3800 Unterseen
Telefon 033 823 12 59

oder
kifaboedeli@quicknet.ch

Fotos Fasnacht 2008: www.boedelirasselbande.ch

Polysportiver Jahreskurs 2009

der IG Sport Bodeli

Der polysportive Nachwuchsförderungskurs bringt
jungen Mädchen und Knaben auf spielerische
Art die Welt des Sportes näher. Während einem
Jahr können die Kinder mehr als 12 Sportarten
kennen lernen. Fachtrainer und professionelle
Sportlehrer der verschiedenen Sportvereine be-
gleiten die Kids während dem ganzen Jahr.

Fussball – Eiskunstlauf – Unihockey – Leicht-
athletik – Handball – Schwimmen – Tennis –
Klettern – Squash – Volleyball – Eishockey –
Eislauf – Paragliding – und Neu: Pétanque !!



Wann

14. Januar 2009 – 16. Dezember 2009
Jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr
während der Schulzeit gemäss Ferienplan der
Gemeinde Interlaken

Wo

Sporthalle Bodelibad (beim Freiluftbad in Unter-
seen) oder je nach Sportart in der Kletterhalle, Hal-
lenbad, in der Luft, etc.

Wer

Knaben und Mädchen aus der 1.–3. Klasse

Leitung

technische + sportliche Leitung:
Heiner Renfer, Sportlehrer
administrative Leitung:
Nöldy Baumann, Präsident IGS Bodeli

Kosten

Jahresbeitrag Fr. 100.–

Anmeldung, Einschreibung und 1. Training

Mittwoch, 14. Januar 2009, 16.30 Uhr
In der Sporthalle Bodelibad

Auf viele aktive Kinder freuen sich die Leitung
und die Sportvereine.

KOSMETIK
HARMONIE

Gültig 1.12.08 bis 31.1.09. Bitte Inserat mitbringen.

**Gesichts-
behandlung Vitalité**

Haben Sie das Gefühl, Ihre Haut braucht Frische und Vitalität? Dann ist diese belebende Behandlung genau das Richtige! Ich freue mich auf Ihren Besuch, als Dankeschön erhalten Sie eine Manicure gratis dazu!

Preis je nach Maske **Fr. 120.- bis Fr. 135.-**

★★★

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Radio BeO
www.radiobeo.ch

**VALENTINSTAG
14. FEBRUAR 2009**

Schicken Sie uns Ihre ganz besondere Liebeserklärung!

E-Mail: valentinstag@radiobeo.ch
Fax: 033 888 88 15 oder an
Radio BeO, Valentinstag, Postfach, 3800 Interlaken

Hauptpreis: Gutschein im Wert von
Fr. 500.-

für einen erotisch-romantischen Hotelaufenthalt
in einem «Loveroom» des
Hotel Goldey Interlaken/Unterseen

Einsendeschluss: 10. Februar 2009

96.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

Wohnen und Leben an
traumhafter Lage
in Bönigen am Brienzensee

bedeutet

Lebensqualität im Alter

Pflegeheim
SCHLÖSSLI
am See

Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent
- Einz Zimmer und Doppelzimmer (Ehepaare)
- Aufnahme von Selbstzahlenden und Ergänzungsleistungsbezügern
- vielseitiges Beschäftigungsangebot
- interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menu für Fr. 11.-
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?
Haben Sie Fragen zur Heimfinanzierung?

Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür»!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter
Seestrasse 34 • 3806 Bönigen • Tel. 033 823 29 28 • www.schloessli.com

Informationsabend
Donnerstag, 22. Januar 2009, 19.30 Uhr

9. und 10. Schuljahr

- Obligatorische Schulzeit optimal nutzen
- Berufswahl und Berufswahlvorbereitung mit individueller Fächerwahl
- Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Ausbildungen

- Handelsschule VSH
- Hotel- und Tourismus-Handelsschule *hotelleriesuisse*
- KV-Ausbildung E- oder B-Profil

berufsbegleitend

- Bürofachdiplom und Handelsdiplom VSH
- Medizinische Sachbearbeiterin⁺
- Kaufmännischer Führungslehrgang für Gesundheits- und Medizinalberufe SVMB
- Informatikkurse ECDL/SIZ
- Tastaturschreibkurse OCG

Schlösslistrasse 7
3700 Spiez
Telefon 033 655 50 30

NOSS
SCHULZENTRUM
S P I E Z

703
www.noss.ch



Leierchischte

di Blau



Ueli von Allmen und Roland Schwab öffnen ihre wundervolle „Gschichtchischte“ voller Alltagssituationen und Geschichten, musikalisch verpackt. Ein Konzert für Kinder – aber nicht nur!

Samstag, 24. Januar 2009,
18.00 Uhr
Achtung neue Zeit!

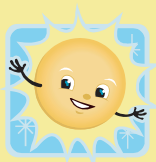
Eintritt: Fr. 15.-
Jugendliche/Kinder: Fr. 10.-
Kinder wenn möglich ein Kissen zum Sitzen mitbringen.

Vorverkauf ab 16. Januar 2009 bei

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30

Genügend Parkplätze im Stedtlizentrum!

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!



BEO-Storen

Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
Telefon 033 821 20 13, Mobil 079 656 79 92

Kinderzimmer die mitwachsen



finden Sie
bei

Möbel
Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90



Ruth's Wullelade

Postgasse • 3800 Interlaken

Telefon 033 822 92 70

Ihr Bébé Fachgeschäft

Baby-Rose

Schaufelberger

Bälliz 26, Thun

auch im
wohncenter **heimberg**

0 + oder

für KLEIN und
GROSS



Krebser

Ihr Kinderbuch-
Paradies
in Interlaken

www.krebser.ch



Aus kleinen Wünschen werden GROSSE.

Mit dem Raiffeisen-Jugend-Sparkonto lernen Kinder und Jugendliche,
ihr Geld einzuteilen und zu sparen. Je früher, je besser. Lassen Sie sich
bei uns beraten. Damit die Wünsche Ihrer Kinder bald in Erfüllung gehen.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Jungfrau

3800 Interlaken

Geschäftsstellen in Bönigen, Matten, Unterseen, Wilderswil
www.raiffeisen.ch/jungfrau

RAIFFEISEN

Das Stimmrecht des Stockwerkeigentümers

Die wesentlichen Beschlüsse für die Stockwerkeigentümergeinschaft werden an der ordentlichen, evtl. einer ausserordentlichen Stockwerkeigentümersammlung getroffen. Durch die Ausübung ihres Stimmrechtes können die Stockwerkeigentümer die Beschlüsse mitgestalten. Das Stimmrecht steht dem Stockwerkeigentümer zu, sobald er im Grundbuch eingetragen ist und endet demzufolge mit der Löschung als Eigentümer im Grundbuch. Das Stimmrecht kann nicht entzogen werden und es kann auf das Stimmrecht nicht zum Voraus verzichtet werden. Dagegen kann die Ausübung des Stimmrechtes in gewissen Fällen eingeschränkt sein. Wird die Verwaltung von einem Stockwerkeigentümer geführt, so ist dieser bei der Erteilung der Entlastung für die Verwaltungstätigkeit nicht stimmberechtigt. Hat eine Stockwerkeigentümergeinschaft die Ausführung von Malerarbeiten beschlossen, und ist ein Stockwerkeigentümer Inhaber eines Malergeschäftes, so ist er bei der Vergabe der Arbeiten nicht stimmberechtigt, wenn er selber sich um die Ausführung dieser Arbeiten beworben hat.

Gehört die Eigentumswohnung mehreren Personen, (bsp. einem Ehepaar) kann selbstverständlich nur eine Person das Stimmrecht ausüben.

In der Regel kann sich ein Eigentümer an der Versammlung gestützt auf eine entsprechende Vollmacht vertreten lassen. Im Reglement kann vorgesehen werden, dass die Vertretung nur durch andere Eigentümer oder die Verwaltung möglich ist. Dem Vertreter können Weisungen für die Abstimmung mitgegeben werden.

Die Stockwerkeigentümergeinschaft hat zu entscheiden, ob an der Versammlung offen oder geheim

abgestimmt wird. In den meisten Fällen dürfte das Reglement entsprechende Bestimmungen enthalten. Mehrheitlich dürfte die offene Stimmabgabe die Regel sein. Die Abweichung von diesem Grundsatz bedarf eines mit einfachem Mehr gefassten Beschlusses der Eigentümersammlung. Es sind für Beschlüsse drei verschiedene Mehrheitsanforderungen denkbar:

- Das einfache Mehr (Nach Köpfen oder nach Wertquoten)
- Das qualifizierte Mehr (Nach Köpfen und nach Wertquoten)
- Die Einstimmigkeit

Für einfache Mehrheiten ist das Kopfstimmrecht die Regel. Jeder Stockwerkeigentümer hat demnach ungeachtet der Anzahl Stockwerkeinheiten die er besitzt, eine Stimme. Im Reglement kann aber vorgesehen werden, dass ein Stockwerkeigentümer, der mehrere Einheiten besitzt, für jede Einheit eine Stimme hat. Schliesslich kann im Reglement auch vorgesehen werden, dass die einfache Mehrheit nach Wertquoten berechnet wird.

Wenn das Gesetz oder das Reglement keine andere Mehrheit verlangt, sind alle Beschlüsse mit einfachem Mehr zu fassen.

Für bestimmte Beschlüsse verlangt das Gesetz ein qualifiziertes Mehr nach Köpfen und Wertquoten. Dann muss also die Mehrheit der Stockwerkeigentümer, die gleichzeitig die Mehrheit der Wertquoten vertreten, zustimmen. Diese qualifizierte Mehrheit wird verlangt für wichtige Verwaltungshandlungen und nützliche bauliche Massnahmen. Für bestimmte

Beschlüsse setzt das Gesetz Einstimmigkeit voraus, weil ein Mehrheitsbeschluss der Tragweite nicht genügend Rechnung trägt. So können Änderungen des Verhältnisses zwischen gemeinschaftlichen und zu Sonderrecht ausgeschiedenen Teilen, kann die Einführung die Änderung oder die Aufhebung eines Vorkaufsrechtes unter den Stockwerkeigentümern und die Aufhebung des Stockwerkeigentums nur mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Beim einfachen Mehr sind bei der Berechnung der Mehrheiten die Stockwerkeigentümer ausschlaggebend, welche an der Stockwerkeigentümersammlung anwesend oder vertreten sind. Die abwesenden Stockwerkeigentümer bleiben unberücksichtigt.

Die Berechnung des qualifizierten Mehrs (Nach Köpfen und nach Wertquoten) übernimmt die Berechnung des einfachen Mehrs fügt aber ein zusätzliches Erfordernis hinzu, nämlich die Mehrheit der

Wertquoten. Für die Berechnung der Mehrheit der Wertquoten dient das gesamte Stockwerkeigentum als Berechnungsgrundlage. Hier wird also vorausgesetzt, dass ein Beschluss von Stockwerkeigentümern befürwortet wird, welche insgesamt mindestens 51% beziehungsweise 501‰ der Wertquoten erhalten. Die Einstimmigkeit ist die maximale Voraussetzung einer Mehrheit. Deshalb findet sie auch nur ausnahmsweise und in ganz entscheidenden Fragen Anwendung. In diesen Fällen müssen alle Stockwerkeigentümer dem Beschluss zustimmen, kann der Beschluss also nur getroffen werden, wenn auch alle Stockwerkeigentümer anwesend oder vertreten sind.

Thomas Trafelet
Sekretär/Rechtsberater
HEV Interlaken/Oberhasli

Beitrittserklärung HEV Interlaken/Oberhasli

Der/die Unterzeichnete erklärt den Beitritt zum Hauseigentümergeinschaft Interlaken/Oberhasli

Name und Vorname: _____

Adresse und Wohnort: _____

Beruf: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Ich bin Eigentümer der nachstehend aufgeführten Liegenschaften (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung (Mitgliederbeitrag Fr. 45.-)
- Mehrfamilienhaus (Mitgliederbeitrag Fr. 50.-)
- Geschäftsliegenschaft (Mitgliederbeitrag Fr. 55.-)
- Mehrere Liegenschaften (Mitgliederbeitrag Fr. 55.-)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: **Hauseigentümergeinschaft Interlaken/Oberhasli, Ob. Jungfraustrasse 50, 3800 Interlaken**
oder per Fax 033 822 80 22

Computer Radio/TV Webdesign Heimnetzwerk Alarmsysteme

Beratung, Verkauf und Service zuhause
079 396 88 70

www.hddigital.ch

HD DIGITAL was liegt näher?
B. Bieri · Beatenberg
Computer und Home Elektronik



Wellness-Bäder · Vichy-Shower · Wickel & Packungen · Massagen
Lymphdrainage · Magnet-Therapie · Hot Stones · Schröpfen · u.v.m.

Doris Schmocker, ärztl. dipl. Masseurin, 3803 Beatenberg, 079 213 28 37

www.wellness-praxis-beatenberg.ch



Einzigartige Geschenke, Taschen, Porträts,
Bilder, 3-Dimensionales, Karten ...

„Ich setze Ihre Aufträge kreativ um.“

1zigartig
KREATIV-ATELIER
Gestaltung & Illustration & mehr
Marianne von Allmen
Seidenfadenstr. 18, Untarseen
Tel. 079 668 68 39

www.1zigartig.ch



50% RABATT AUF SATIN-ZIERKISSEN
2 GRÖSSEN – 11 FARBEN
Aktion gültig bis 6. Februar 2009.

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

BAMBOO & ART
SPIRIT & LIFESTYLE



b z i
bildungszentrum
interlaken

Berufsvorbereitung, Berufsbildung, Weiterbildung

www.bzi-interlaken.ch

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost
einfach @nklicken!

MARTHARUF
IMMOBILIENTREUHAND AG



Kirchgasse 3
(am Stadthausplatz)
CH-3800 Unterseen
Phone +41 33 822 69 55

www.martharuf.ch

Haus- und Wohnungsräumungen!
Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:
Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken
Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten. Der gemeinnützige Verein Zentrum Seeburg ist Mitglied der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe).

Bödeli Brocki
www.boedelibrocki.ch



Ein JA am 17. Mai 2009 bedeutet,
dass die Behörden den Auftrag erhalten,
Abklärungen zur Fusion vorzunehmen.

www.igboedeli.ch

Unterstützen Sie unsere Aktivitäten: 60-704292-7



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST
Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Gönn Dr Öppis!

Massagepraxis

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Sportmassage
Schröpfen

Christel Feuz
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch



Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**



Sagenhaft... ISENFLUH SULWALD

Das abgeschiedene Bergdorf Isenfluh (1084 m) ist Ausgangspunkt von Wanderungen ins romantische Saustal und für Bergtouren zu den Lohhörnern.

Im Winter:
zurück mit dem **Schlitten** nach Isenfluh

Information: Telefon 033 855 22 49, www.isenfluh.ch

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09



Integrative Energearbeit

Körper, Geist und Seele als Einheit

Energetische Behandlung von Mensch und Tier.
Begleitung, Unterstützung in Lebens- und Gesundheitskrisen.
Fernbehandlung und mehr...

Brigitte Bruhin, Matten, Telefon 079 66 509 68

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp
Frutigenstr. 16, Thun

– 28 Jahre Erfahrung
– Krankenkassen anerkannt

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.

Lotto-Match

im Hotel Alpina, Matten

Samstag, 10. Januar 2009
15.00 bis 19.00 Uhr und ab 20.00 Uhr

Sonntag, 11. Januar 2009
15.00 Uhr durchgehend bis ca. 22.00 Uhr

Kartenpreis:
Nur Fr. 1.- / Pro gekaufte Karte eine Gratiskarte

Schöne Preise:
Fleisch, Käse, Bernerplatte, Fruchtkörbe usw.

Freundlich laden ein:
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen und Familie Geringer-Zimmermann



Das Inserat gilt als eine Gratiskarte im Wert von Fr. 1.–



«U was isch änet dr Gränze?»

Input-Abend

«Grenzen setzen und Konsequenzen von Grenzüberschreitungen»

Montag, 26. Januar 2009
20.00 Uhr
Aula der Oberstufe Unterseen

Wie setze ich meinem Kind im Alltag Grenzen?
Was tue ich, wenn es diese überschreitet?
Grenzen sind sehr wichtig bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Sie geben Halt und Sicherheit und dienen als Orientierungshilfe. Kinder wünschen sich klare Grenzen und fordern diese auch ein. Grenzen zu setzen ist klar eine Aufgabe der Eltern.

Franz Ziegler, Psychologe und Heilpädagoge wird in Unterseen zu diesem aktuellen Thema referieren und hilfreiche Tipps an interessierte Personen weitergeben. Der Schwerpunkt wird dabei auf das Grenzen setzen bei Kindern im Alter von zirka 5 bis 10 Jahren gelegt. Ein vielversprechender Abend mit Vortrag, Diskussionen und Austausch für Eltern und interessierte Erwachsene.

Franz Ziegler beschäftigt sich stark mit Erziehungsfragen und ist seit 20 Jahren in den Bereichen Kindesmisshandlungen sowie Kinderschutz tätig. Er war langjähriger Geschäftsleiter von Kinderschutz Schweiz (1990–2004) und engagiert sich kommunal, kanton, gesamtschweizerisch und international stark mit der Entwicklung im Bereich Kinderschutz. Er setzt sich seit 1980 intensiv mit der wissenschaftlichen Forschung zum Thema Kindesmisshandlung auseinander.

Mit der aus Deutschland übernommenen Kampagne «Stark durch Erziehung» will der Schweizerische Bund für Elternbildung (SBE) Erziehungsfragen ins Gespräch bringen und alle, die an der Erziehung beteiligt sind, stärken. Der Input-Abend ist der zweite von insgesamt drei Anlässen zum Thema «Stark durch Erziehung», die von der Jugendarbeit Bodeli und den Elternvereinen organisiert werden. Das Motto für die Veranstaltungsreihe auf dem Bodeli lautet: «Grenzen setzen – Freiraum geben».

Dritter Anlass: Forumtheater: «Rauschtrinken»

Donnerstag, 12. März 2009, 20.00 Uhr
Mehrzwecksaal Wilderswil
Ein Theater, bei dem das Publikum eingreifen und mitgestalten kann!
Leitung: Theatergruppe Konfliktüre

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei und es ist keine Anmeldung nötig.

Informationen zu den Veranstaltungen:

Jugendarbeit Bodeli
Telefon 033 823 10 69
team@jabinfo.ch, www.jabinfo.ch

Informationen zu Franz Ziegler:
www.stoppkindesmisshandlung.ch

Informationen zur Kampagne
Stark durch Erziehung: www.e-e-e.ch

RelaxNight mit KlangBaden

- Eintauchen in Farbe, Licht und Klang
- Unterwasser-Musik
- Wassertemperatur 33°C

Jeden Donnerstag
vom 8. Januar 2009 – 12. März 2009
jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

Aufpreis zum Hallenbadeintritt:

Erwachsene Fr. 8.–
Jugendliche Fr. 5.–

Begrüssungsdrink gratis!

Panorama-Hallenbad Beatenberg
Telefon 033 841 14 59

Bademantel empfohlen!





Voller Einsatz für den Handballsport –

ein Bödeler für die U17-Nati



Remy Bhend tanzt auf vielen Hochzeiten: er spielt für die U19-Elite von Wacker Thun, in der 1. Mannschaft der HG Bodeli (2. Liga) und steht im Aufgebot der U17-Nationalmannschaft.

Trainiert Remy Bhend nicht gerade, steht er bestimmt für ein Spiel der U19-Elite oder in der 2. Liga für die HGB auf dem Platz. Seit zwei Jahren ist der 16-Jährige für beide Vereine im Einsatz. Im Vergleich zu den vergangenen zwei Jahren spielt er in dieser Saison erstmals in der 1. Mannschaft der HGB und nicht mehr in der U17-Mannschaft, mit welcher er schon zweimal Berner Meister wurde.

mit Freunde etwas unternehmen oder am Computer sitzen – gelingt nur dank der vollen Unterstützung durch den Lehrbetrieb und die Familie. Steht ein unerwartetes Training oder Spiel an, kann Remy Bhend problemlos frei nehmen. Zudem finden die Trainings – ausser den Kräfteinheiten – immer am Abend statt. Die Fahrt ins Training von Interlaken nach Thun übernehmen die Eltern.

Nahtloser Übergang in die junge 1. Mannschaft der HGB

Innert kurzer Zeit ist er ein wichtiger Bestandteil des «HGB-Eis» geworden und hat sich mehrmals als sicherer (Penalty) Torschütze aber auch als Stütze in der Verteidigung ausgezeichnet.

Priorität haben aber die Spiele für die U19-Elitejunioren von Wacker Thun, von welchen der junge Bödeler in der laufenden Meisterschaft elf Partien bestritten hat.

Der Spagat zwischen Wacker, Bodeli, der Lehre als Kaufmann bei der EKI-Bank in Interlaken und anderen Hobbies – wie

Einsätze für die U17-Nationalmannschaft

Dank guter Leistung in der Meisterschaft und der Regionalauswahl erhielt der Bödeler ein Aufgebot für die Schweizer U17-Nationalmannschaft. In verschiedenen Einsätzen (drei Testspiele gegen Frankreich und ein Turnier in Biberach) konnte er mittlerweile Erfahrung auf internationalem Parkett sammeln.

Die Formkurve bei Remy Bhend zeigt stark nach oben und lässt keinen Zweifel, dass er sein Ziel vom Spielen in der Swiss Handball League erreichen wird!

Hauptsponsor:



Sponsoren:



Kursprogramm

Englisch mit sehr wenig Vorkenntnissen (Level 1)	11x	12.01. – 30.03.2009	09.00 – 10.30 Uhr	Fr. *253.–
Englisch mit Vorkenntnissen (Level 2)	11x	13.01. – 31.03.2009	13.30 – 15.00 Uhr	Fr. *253.–
Englisch mit guten Vorkenntnissen (Level 3)	11x	13.01. – 31.03.2009	10.45 – 12.15 Uhr	Fr. *253.–
English conversation	11x	13.01. – 31.03.2009	09.00 – 10.30 Uhr	Fr. *253.–
Italienisch mit Vorkenntnissen	11x	06.01. – 31.03.2009	09.00 – 10.30 Uhr	Fr. *253.–
PC Grundkenntnisse	5x	21.02. – 21.03.2009	08.30 – 12.00 Uhr	Fr. 450.–
Digitale Fotobearbeitung	5x	21.02. – 21.03.2009	13.30 – 16.45 Uhr	Fr. 450.–
Handy Grundkurs	1x	20.01.2009	09.00 – 12.00 Uhr	Fr. 50.–
Handy Grundkurs	1x	17.03.2009	09.00 – 12.00 Uhr	Fr. 50.–
Kochkurs für Männer (exkl. Materialkosten)	6x	29.04. – 03.06.2009	09.00 – 13.00 Uhr	Fr. 265.–
Töpfern (exkl. Material) NEU!	4x	29.01. – 26.02.2009	14.00 – 17.00 Uhr	Fr. 140.–
Atmen – Entspannen – Bewegen (Schnupperkurs)	1x	17.03.2009	10.30 – 11.30 Uhr	Fr. 15.–
Atmen – Entspannen – Bewegen	6x	24.03. – 12.05.2009	10.30 – 11.30 Uhr	Fr. 115.–
Feldenkreis	10x	12.01. – 23.03.2009	10.15 – 11.15 Uhr	Fr. 185.–
Beweglich sein – beweglich bleiben NEU!	10x	14.01. – 25.03.2009	09.15 – 10.15 Uhr	Fr. 185.–
Tanzen aus Freude an der Bewegung NEU!	8x	15.01. – 05.03.2009	14.00 – 15.30 Uhr	Fr. 205.–
Pflege- und Schminkkurs für die reife Haut NEU!	1x	18.03.2009	14.00 – 17.00 Uhr	Fr. 45.–
Besichtigung der BLS Leitstelle Spiez	1x	02.02.2009	10.00 – 11.30 Uhr	Fr. 15.–
Besichtigung swisstopo Wabern	1x	25.02.2009	09.30 – 11.30 Uhr	Fr. 15.–

* In Sprachkursen mit weniger als 7 Teilnehmenden wird ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 3.– pro Mal und Person erhoben.

Sind Sie interessiert an Turnen, Wandern, Velofahren, Schneeschuhlaufen etc.?
Dann bestellen Sie mit dem Anmeldetalon unser aktuelles Sport- und Bewegungsprogramm.

Ich melde mich für folgende Kurse an:

- Senden Sie mir das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2009
- Senden Sie mir das neue Sport- und Bewegungsprogramm 2009

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch



Interlaken Classics – die Jungen geben den Ton an

Interlaken Classics: 2. bis 13. April 2009

Wohlklingendes vor Ostern in Interlaken: Vom 2. bis 13. April 2009 jähren sich die Interlaken Classics bereits zum 49. Mal. Weltklasse-Orchester und -Solisten im Nachwuchsbereich zeichnen «Interlaken Classics» aus und machen den Slogan «Meet tomorrow's classic stars» im Casino Kursaal, in den altehrwürdigen Jugendstilsälen, zur gelebten Realität.

Gustav Mahler Jugendorchester residiert in Interlaken

Das Gustav Mahler Jugendorchester ist die Kaderschmiede für alle grossen Orchester und Opernhäuser Europas (Wiener Philharmoniker, Berliner Philharmoniker, Lucerne Festival Orchestra etc.). Interlaken ist auch 2009 die offizielle Frühjahrsresidenz des von Claudio Abbado gegründeten Orchesters. Die 140 jungen Musikerinnen und Musiker werden während zweier Wochen in Interlaken das Repertoire für die neue Frühjahrstournee einstudieren und diese mit 2 Sinfoniekonzerten im Casino Kursaal Interlaken starten. Die Tournee führt von Interlaken nach Wien, Graz, Budapest, Prag, Lissabon, Vaduz, Ferrara, Neapel und Athen. Auf dem Programm steht u.a. die monumentale 3. Sinfonie von Gustav Mahler mit 140 Musikern auf der Bühne, unterstützt von einem Damen- und Knabenchor mit rund 60 Sängern! Ein musikalisches Live-Ereignis, das sich niemand in Interlaken entgehen lassen sollte!

Mozart für Kinder – Nachtmusik und Zauberflöte

«Nachtmusik und Zauberflöte» macht das junge Publikum auf humorvolle Weise mit Leben und Werk von Wolfgang Amadeus Mozart bekannt. Nicht nur Zuhören, sondern auch Mitspielen ist gefragt, wenn Marko Simsa eine Kutschenfahrt wie zu Mozarts Zeiten unternimmt. Die erste Publikumsreihe als galoppierende Pferde, dazu ein paar Kutscher und alle anderen Zuhörer als Fahrgäste, die kräftig durcheinander gerüttelt werden. Der kleine Wolfgang und seine Schwester Nannerl spielen mit verbundenen Augen am Kaiserhof. Kinder aus dem Publikum sind die Dirigenten des kleinen Orchesters und tanzen ein sehr feierliches Menuett aus der Oper Don Giovanni. Ein abwechslungsreicher Streifzug durch die bekanntesten Mozart-Werke.

Weitere Informationen über das Gesamtprogramm: www.interlaken-classics.ch

Prospektbestellungen und Vorverkauf

49. Interlaken Classics:
www.beo-tickets.ch, Telefon 0848 38 38 00
oder an einer der Vorverkaufsstellen.

Art7 spielt für Sie das Theaterstück

Der Meteor

Von Friedrich Dürrenmatt

Im Atelier des Kunstmalers Hugo Nyffenschwander erscheint ein höchst lebendiger Toter. Dieser lebendige Tote ist der Dramatiker und Nobelpreisträger Wolfgang Schwitter und kurz vorher in einer Klinik gestorben, aber sogleich wieder auferstanden. In seinem ehemaligen Atelier hofft er, in Ruhe sterben zu können: er, der das Leben durchschaut hat, und er, der des Lebens müde ist. Doch selbst an diesem versteckten Ort wird er gefunden. Menschen, die seinen Weg gekreuzt haben, stöbern ihn auf. Sie erleben und erleiden in seiner Gegenwart noch einmal ihr gemeinsames Schicksal und reflektieren über ihr Dasein.

Der Meteor ist ein gewaltiges Donnerwetter – mit Blitz, Feuer und Schwefel über unsere ganz verteilte Existenz. Es ist aber auch eine wunderschöne Sternschnuppe – mit einem Aufleuchten am Himmel.

Regie: Sabine Wohlleber
Regie-Assistenz: Deborah Lanz

Vorstellungen:

Sa 14.2.09 (Premiere)
Do 19.2./Fr 20.2./Sa 21.2.09
Do 5.3./Fr 6.3./Sa 7.3.09
Do 12.3./Fr 13.3./Sa 14.3.09
Do 26.3./Fr 27.3./Sa 28.3.09
Do 2.4./Fr 3.4./Sa 4.4.09

Spielort: Schlosskeller Interlaken

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Fr. 34.00

Vorverkauf:

www.beo-tickets.ch, Tel. 0900 38 38 00 (80 Rp./Min)
Di/Do/Fr, 10.00–12.00 Uhr/14.00–17.00 Uhr
Vorverkaufsstellen:
BLS Reisezentrum Bahnhof Interlaken West
Tourismusorganisation Interlaken

Weitere Infos: www.art-7.ch



BÖDELinfo

WIR WÜNSCHEN IHNEN LIEBE BÖDELER FÜRS
2009 GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG!

VERBRINGE DIE ZEIT NICHT NACH DER
SUCHE NACH EINEM HINDERNIS. VIELLEICHT
IST KEINES DA. – FRANZ KAFKA –

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE TREUE!
DAS BÖDELinfo-TEAM



Angebote Saison 08/09

Klassenunterricht (min. 5 Personen, ab ca. 4 Jahren)

Zeit: Montag bis Freitag, 10.00–12.00 Uhr
Sammelplatz: Brunner Sportgeschäft – Übungsgelände
oder Skilift Sattellegg

**Privatunterricht für Ski, Snowboard und Langlauf,
sowie geführte Schneeschuhtouren**
täglich nach Absprache (spez. Gruppenpreise auf Anfrage)

Gästeskirennen (alle Teilnehmer erhalten eine Medaille)

Zeit: jeden Donnerstag, 11.00 Uhr

Fackelabfahrt (min. 10 Personen)

Daten: 26.12.08 / 2./9.01.09 / 6./13./20./27.02.09
Besammlng: 18.00 Uhr, Skilift Sattellegg

Einzigartiges Erlebnis: Schneeschuhwanderung im Naturparadies Lombachalp bei Vollmond

Daten: Januar: Samstag/Sonntag, 10./11.01.09
Februar: Montag, 09.02.09
März: Mittwoch, 11.03.09
Besammlng: 18.00 Uhr beim Sportgeschäft Brunner

Ein erfahrenes, aufgestelltes und fröhliches Team freut sich
auf «Gross und Klein». Verlangen Sie unsere Unterlagen.

Leitung:
Roland Brunner
Telefon 079 208 96 31
roland.ski@bluwin.ch
www.habkern.ch

Café-Restaurant Enzian



- Gastronomie an aussichtsreicher Lage
- rauchfrei • für Ihre Familienfeier
- oder einfach zum gemütlichen Treff bis 30 Personen

NEU: Treberwurstessen – Anmeldung erwünscht

Schneeschuhe • Skivermietung
Alpin • Langlauf • Snowboard **BRUNNER-SPORT**

BEWUSSTSEINSchule und GESUNDHEITSPRAXIS

Cordula Jüstel-Feuz - Kosmetikerin und Reiki Lehrerin
23 Jahre Berufserfahrung - Tel. 033 822 34 01 - www.ihr-weg.ch

- Mediale Lebensberatung
- Alpha Merle Massage Ausbildung (2-jährige
Ausbildung für die eigene Praxis)
- Alpha Merle Channeling Ausbildung
- Alpha Merle Training
- Reiki 1. bis 3. Grad
- Bioenergetische Ganzkörper Behandlung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Coiffeur
LAGUNA**

Damen- & Herren-Salon
Centralstrasse 7
3800 Interlaken
☎ 033 823 42 41

**IM EINKLANG
MIT DER NATUR**

Neu im Sortiment!
NATURAL COSMETIC bietet
aussergewöhnliche Pflege-
und Styling-Produkte



GESUNDHEITSPRAXIS · KINESIOLOGIE
HEIDI STÄHLI

im Gruppenraum in Ringgenberg

Meditation

Haben Sie das Bedürfnis nach Stille? Möchten Sie Ihren
Alltag für eine Weile verlassen um Kraft zu tanken?

Entspannung ist Wellness und kann Ihr Leben bereichern.

Daten: **6.+20.01., 3.+17.02., 17.03.2009, 19.30–21.00 Uhr**

Für Infos und Anmeldung: Telefon 033 821 14 12, 079 775 70 32



WEBER AG WERBEAGENTUR



EINFACH UND SCHNELL
ZUR EIGENEN WEBSITE!

In unserem zwei Abende dauernden Kurs lernen Sie wie Sie rasch und zuverlässig Ihren Firmen-Internetauftritt oder die persönliche Website stilvoll und professionell gestalten können und wie Sie diese selber aktuell halten (CMS).

Kurszeiten: jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Kursdaten: 13./15. Januar und 27./29. Januar 2009

Kurskosten: 550 Franken

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt.

Kontakt: Weber AG, Martin Hasler, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,
Telefon 033 336 55 55; info@weberag.ch

STIFTUNG INFANTERIEBUNKER FISCHBALMEN

Auch im Winter ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt!

Neu mit zusätzlichen Hits
wie 8.1 cm Minenwerfer,
Grabenfernrohr, Lampen +
Laternen, Bunkerwein usw.



Ein Besuch im Bunker Fischbalmen ist für alle ein Erlebnis. Alt und jung lassen sich von diesem Zeugen der Geschichte und seiner kompletten Ausstattung gleichermassen beeindrucken.

Verbinden Sie Ihren Besuch mit einer Wanderung auf dem Pilgerweg. Dank der guten Lage in nur fünf Gehminuten oberhalb der Beatenbucht ist unser Werk für jedermann und zu jeder Jahreszeit gut erreichbar.

**Besuchen Sie uns mit Ihrem Verein,
Ihrem Vorstand usw.
Termin jederzeit nach Absprache**

Telefon 033 822 52 77 sowie
m-s.keller@bluewin.ch

**Winterrabatt für Gruppen bis 12 Personen
= pauschal Fr. 60.–**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kennen Sie diese Frau?

Zur Person: Sie lebt mit ihrem Lebenspartner in Interlaken, hat zwei Kinder, arbeitet seit 15 Jahren in einer Apotheke. Ihre Lebenseinstellung: Körperlich und geistig in Bewegung bleiben.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an: Weber AG, Wettbewerb Bödelilinfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti von allmen) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: **Dienstag, 13. Januar 2009**



Wir verlosen 2 x einen Gutschein im Wert von je Fr. 100.-, von «Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel», Interlaken.

Auflösung Wettbewerb Dezember:
Regula Vögeli, Hotel Rest. Säumertaverne,
Gasthof zur Linde, Gündlichswand

Herzliche Gratulation den Gewinnern:
Hermann-Peter Knecht, Gündlichswand
Romina Zahno, Interlaken

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der Februar-Ausgabe.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:

033 823 78 78	Termine unter: 079 407 70 30 / 033 654 88 94 Brigitte Mosimann



Wollen Sie mitsingen bei den «Swiss Mountain Gospel 09»?



Jetzt haben Sie die Möglichkeit bei uns einzusteigen!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen im Reformierten Kirchgemeindehaus Spiez
Dienstag, 13. Januar 2009, 20.00 Uhr

oder rufen Sie uns an

Dirigent Dominik Breitenbach 078 8 300 300
Präsident Christoph Hürlimann 078 958 45 29

Weitere Informationen finden Sie unter www.swissmountainsingers.ch

Mailadresse
ch.huerlimann@huerlimann-partner.ch

Die Swiss Mountain Singers Spiez wurden im Jahr 1995 gegründet und haben einige Highlights hinter sich:

- Silberauszeichnung an der Chor-Olympiade in Linz (2000)
- Auftritte mit Freddy Washington (2001)
- Teilnahme an zwei sinfonischen Gospel-Auftritten (Great Gospel 2003 / 2005)
- Auftritte mit der Jazzlady Sandy Patton (2006 / 2008)

Swiss Mountain Singers Spiez

HOTEL BÄREN WILDERSWIL

Jetzt aktuell im Restaurant Rustica und Bärenstube

- Schweinshaxe
- Rehschnitzel
- Fondue/Raclette

Täglich – mittags und abends

«MISTER CHICKEN»

SWISS MOUNTAIN RESTAURANT

Pizza – Pasta – Chicken

preisgünstige Angebote auch für Familien
Täglich 17 bis 23 Uhr

Gabi & Fritz Zurschmiede und Mitarbeiter
Telefon 033 828 31 51, www.baeren.ch

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. **BödeliInfo** stellt Ihnen auf dieser Seite drei Katzen und einige Meerschweinchen vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI

Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gaby Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Meerschweinchen:

HARDER-Söili Auffangstation,

Rahel Fiechter, Därligen, 079 791 43 00

Herzlichen Dank an alle, die einem Tierschutz-Büsi ein neues Zuhause gegeben haben. Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr von Herzen nur das Beste!
Gisela Hertig und Gabi Wenger



Kätzin Lara

- getigert/weiss
- ca. 1-jährig
- kastriert
- ruhig und zutraulich

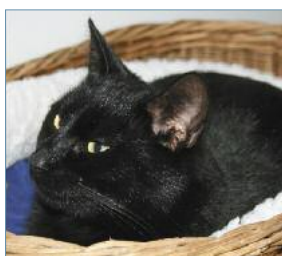
Lara ist eine sehr stille und liebe Katze. Hat sie Vertrauen gefasst, ist sie sehr zutraulich. Ein ruhiger Haushalt, wo sie viel Zuwendung bekommt, ist ideal für sie. Lara ist an Auslauf gewohnt.



Kätzin Laura

- schwarz/weiss
- 2-jährig
- kastriert
- Auslauf gewohnt

Laura ist eine ruhige und zutrauliche Katze. Sie ist nicht an kleine Kinder gewöhnt. Laura kam in die Auffangstation, weil ihre Besitzer ins Altersheim umzogen. Andere Katzen mag sie nicht so sehr. Sie möchte in ein neues Zuhause, wo man viel Zeit für sie hat.



Kater Minor

- schwarz
- ca. 2-jährig
- kastriert
- zutraulich

Minor ist ein sehr lieber Kater und mag es sehr «gschöselet» zu werden. Er hat leider nur noch einen Stummelschwanz, was ihn jedoch in keiner Weise zu stören scheint. Er ist eher ein Einzelgänger und an kleine Kinder nicht gewöhnt. Auslauf ins Grüne schätzt Minor sehr

Verschiedene Meerschweinchen

Jüngere und ältere Meerschweinchen suchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in Gruppenhaltung und artgerechte Gehege abgegeben.

Weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen: www.tierschutz-interlaken.ch

Finger
Gartenbedarf Zoohandlung
3800 Interlaken
Marktgasse 31/33
Tel: 033 822 92 33

Rund um xund für Chatz und Hund!
Ganzheitliche Pflege
Baden - Föhnen - Trimmen - Scheren und Ernährungsberatung für Hunde
Verkauf von Tiernahrung (Belcando und div. tiefgekühlte Rohfleisch-Arten) und Pflegeprodukten
Gratis Parkplätze vorhanden
Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Winter



Nun ist sie also wieder da, die kalte Jahreszeit. Die Hunde freut's, Hundeführer/In manchmal etwas weniger. Aber wie heisst es so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider! Nun ziehen wir halt einen Pullover mehr über und ziehen los.

Spielenden Hunden im Schnee zuzusehen macht selbst den Besitzern Freude. Eine Nebenerscheinung ist, dass die Hunde gerne Schnee fressen und es dadurch zu Durchfall kommen kann.

Hunden, welche gerne suchen, kann man nun ihr Spielzeug in einem Schneehaufen verstecken. Hier ist jedoch darauf zu achten, dass es nicht gerade neben einer Strasse, welche gesalzen wird, geschieht. Diese Arbeit lieber an einen Waldrand verlegen, oder aber sich vorher einen kleinen Haufen auf einer Wiese präparieren.

Welcher Hund läuft nicht gerne mit seinen Leuten um die Wette, Zweibeiner auf dem Schlitten, Hund hinter her. Dies sollte jedoch an einem Ort stattfinden, wo für alle Beteiligten keine Gefahr droht. So dass der Hund nicht plötzlich vor einem schnelleren Schlitten auftaucht. Vor der Abfahrt überlegen, um Unfälle für alle zu vermeiden.

Soll nun vom Hund der Schlitten wieder hochgezogen werden, soll dies nicht am Halsband geschehen, sondern ziehen Sie dem Hund ein «Gstättli» an. So wird das Gewicht des Schlittens verteilt und der Hals und die Wirbel werden entlastet. Schauen Sie auch darauf, dass die Schnur nicht zu kurz ist damit dem Hund der Schlitten nicht dauernd an seine Hinterläufe knallt.

Kommt man von draussen zurück, sollte man auch immer die Pfoten der Hunde kontrollieren. Sind sie trocken und rissig, brauchen sie Pflege. Ist man über eine Hauptstrasse gelaufen, am besten die Pfoten kurz in warmen Wasser waschen damit das Salz entfernt wird. Leckt der Hund sich eine ungewaschene Pfote sauber, kann es zu Durchfall kommen.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel, 078 723 28 24,
www.wolfshunde.ch



Programm Januar-März 2009

Strasse in Interlaken	▼	Ort oberh. Interlaken	▼	Eheschliessung	9	mehrmals, häufig	▼	Festungsanlage	kurz: Hans	Anwarter	▼	Sitz in Wohnstuben	2	Inselstaat im Pazifik	
Fluss im Berner Oberl.	▶			Airport	▶	6			▼	▼				▼	
Zusammenklang		An-teil-nahme	▶			15						Hühnerprodukt			
	▶						Klebe-ver-fahren	▶		Luft-reifen	▶		▼		
		10													
Hafenstadt in Ghana	▶								Stor-chen-vogel	▶			7		
Bergkamm-linie	▶								weibl. Ver-wandte			Kamera-objektiv			
	▶		Zufluss zur Tosa	Ort bei Inter-laken									▼		
An-hänger		4	Künstler-werk-statt	▼	▼								13		
in diesem Moment			▼						männl. Ver-wandter		franz weibl. Artikel	▶			
	▶													3	
Drehpunkt der Erde	Mass d. Wolken-menge					11			Winter-sport-gerät	Trink-becher	Frauen-name			12	
	▶	▼					Medien-Berühmt-heit	▼	Berg auf Sardinien	▼	Lehr-gang			▼	dt. Kunst-schrift-steller
Land-schaft im BEO		1		▼					arbeits-freie Zeit	▶					▼
Brauch in Inter-laken				Pappel	▶						3. Buch-stabe	▶	alte chin. Münze	▶	
	▶											▼			5

**Der Treffpunkt
in Interlaken...**

Täglich geöffnet!
Warme Küche
durchgehend bis 23.00h,
Fr, Sa & Sommer bis 24.00h!
Herzlich willkommen!

Des Alpes
RESTAURANT
BAR & TERRASSE

Höheweg 115 • 3800 Interlaken
☎ +41 33 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch

Einige Highlights

- Griechisch AnfängerInnen
- Russisch mit etwas Vorkenntnissen
- Portugiesisch AnfängerInnen
- Gitarre AnfängerInnen
- Vorbereitung für Prüfungen/SVA präsentieren/wichtige Gespräche/etc.
- Afghanistan – Geht uns das etwas an?
- Umschulung Vista / Office 2007
- Schüsslersalze – Therapie im Winter
- Indigokinder
- Farben im Alltag
- Digitale Compactkamera Bedienung
- Neu in einer Kommission? Zum ersten Mal in einem Vorstand?
- Lebenspanorama

Auskunft/Anmeldung

Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
Fax 033 971 38 31
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

Raiffeisenbank Meiringen, Sponsor
KWO, Sponsor und Ausbildungspartner

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je CHF 100.- vom Restaurant Des Alpes in Interlaken.

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodeliInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Lösungswort** sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS).

Teilnahmeschluss: **Dienstag, 13. Januar 2009**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Gottfried Blatter, Niederried

Markus Würmli, Interlaken

Das Lösungswort lautete: SAMICHOUS

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort



Veranstaltungen Januar

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe Februar 2009 bis Dienstag, 13. Januar 2009** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaketourism.ch**

- | | |
|------|---|
| 1.1. | <p>«Touch the mountains Interlaken» – 1.–Jänner–Kracher 2009 – Feuerwerk & Live-Musik zum Jahreswechsel.
 Ab 14:00 bis ca. 22:00, Festwirtschaft (Verpflegungsstände entlang des Höheweges). Ab ca. 15:00, musikalische Unterhaltung entlang des Höheweges. 15:45–17:00, Konzert den Berner Mundart Rapper «Chlyklass». 17:15–18:00, Auftritt des Schweizer Rap-Stars «Bligg». 18:00–18:30, grosses «Hamberger» Feuerwerk mit 5 Bildern. Danach Konzert der Schweizer Poprockband «Dada ante Portas». Eintritt frei.
 NEU: After-Kracher-Party inkl. Abendessen im Spycher des Casino Kursaal. Res.: Telefon 033 827 61 00. Park + Ride auf dem Flugplatz-Areal mit Shuttlebus ins Zentrum ab 15:30.</p> |
| 1.1. | <p>Oldies Night mit «DJ Jimmy»
 Ab 19:00, Restaurant Löwen am Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.</p> |
| 2.1. | <p>«Harder-Potschete» – alter Volksbrauch mit Umzug.
 Als Berggeister verkleidete Jugendliche ziehen in einem Umzug durch das Zentrum begleitet von Trychlerklubs, der Selve-Musik, Rameli Chlöis und Tambouregruppe. 13:30, Besammlung der Potscheten auf dem Marktplatz. Abmarsch um 14:00 (Route: Marktgasse–Stadthausplatz–Bahnhofstrasse–Höheweg–Hotel Victoria–Jungfrau–Marktplatz). Ab 15:00, Präsentation der Holzmasken auf dem Marktplatz und Publikumswettbewerb. Anschliessend Unterhaltung in diversen Gaststätten.
 Homepage: www.harderpotschete.ch</p> |
| 2.1. | <p>«Harder Potschete»–After-Party mit Dano Paladini und Band.
 1. Teil, ab 15:30 / 2. Teil, ab 21:00. Im Restaurant Brasserie 17, Interlaken.</p> |
| 2.1. | <p>«Harder Potschete»–After-Party mit den Bermudas.
 16:00, Restaurant Löwen, Marktplatz, Interlaken. Freier Eintritt</p> |
| 2.1. | <p>«Harder Potschete»–After-Party mit der Liveband Role & Tom.
 17:00–00:00, Latino-Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.</p> |
| 2.1. | <p>«Harder Potschete»–After-Party mit der Geronimo-Band.
 Ab 15:00, Hotel Sonne, Matten. Eintritt frei.</p> |
| 2.1. | <p>«Harder Potschete»–After-Party mit den Bödéli-Gamblers.
 15:00, Hotel Harder-Minerva, Interlaken. Eintritt frei.</p> |

- | | |
|-----------|--|
| 3.–5.1. | <p>TV-Aufzeichnungen «Hopp de Bäse».
 Aufzeichnung der beliebten TV-Sendung im Restaurant Spycher, Casino Kursaal, Interlaken. Interessierte können gratis und live dabei sein. Karten sind erhältlich bei: Telefon 056 441 71 42 zu Bürozeiten von Mo bis Fr oder E-mail hoppdebaese@sf.tv oder am Info-Schalter von Interlaken Tourismus.
 Homepage: www.sf.tv/sf1/hoppdebaese</p> |
| 3.+4.1. | <p>«Butterbrot» – Schauspiel von Gabriel Barylli.
 Silvester-Produktion des Stedtlitheaters Unterseen mit Sabine Wohlleber, Susanne Modica und Beatrice Augstburger. Sa, 20:15 & So, 17:00, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Dropa Drogerie, Unterseen/Interlaken Ost, Telefon 033 826 40 40.</p> |
| 7.1. | <p>Zauberlaterne-Vorstellung «The Kid»: Filmklub für Kinder
 von der 1.–6. Klasse. 14:00, Kino Rex Interlaken. Einschreibung: Jugendarbeit Bödéli, Hauptstrasse 67, Unterseen, jeweils Mittwochs von 09:00–11:00. Infotel: 033 823 46 09.</p> |
| 7.1. | <p>Konzert mit dem «Meister der Panflöte».
 Flavius Tinika nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise in das Land der Legenden, mit seinen Klöstern, Wehrkirchen, Palästen und Schlössern. Eine Hommage an sein Heimatland Rumänien. 20:00, Schlosskirche Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.</p> |
| 8.1. | <p>Tanznachmittag für Senioren
 mit Martin Mostosi aus Interlaken. 14:00–17:00, Casino Kursaal, Interlaken, Eingang Nord (Aareseite).</p> |
| 8.1. | <p>Rockkonzert von «Juraya».
 21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.</p> |
| 10.1. | <p>Lesung & Musik von Pedro Lenz & Patrick Neuhaus.
 «Abseckeln wenn es Zeit ist». 20:15, Schlosskeller, Interlaken. Vorverkauf: Buchhandlung Krebser, Höheweg 11. Telefon 033 822 3516.</p> |
| 13.1. | <p>Vortrag: Pubertät – von Stürmen, Flauten und Rebellen.
 Referent: Matthias Zuber, Psychologe, Coach, Kommunikationstrainer, Rizenbach. 19:30, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei.</p> |
| 15.1. | <p>Sing ,n' Songwriter Blues Konzert von «Marc Stone».
 21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.</p> |
| 20.+21.1. | <p>7. Internat. Alpensymposium.
 Thema 2009 «Herausforderung Zukunft! Querdenken – Leadership – Education – Kulturen». Mit Weltstars und anerkannten Spezialisten als Referenten Joschka Fischer, Renée Mauborgne, Hans Blix, Ulrich Tilgner, Hans A. Wüthrich, Peter Kreuz & Anja Förster, Pero Micic, Jürg Schmid, Hugo Tempelman, Thomas Borer und Dean Hirsch. Moderator: Rainer Maria Salzgeber. Im Grand Hotel Victoria-Jungfrau, Interlaken. Info: Griwa Consulting GmbH, 3818 Grindelwald, Telefon 033 854 11 60 / www.alpensymposium.ch</p> |
| 22.1. | <p>Party Funk Konzert von «UGS3».
 21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.</p> |

...gerade jetzt, erst recht!

a+5 design
möbel allenbach
 hintergasse 17, 3110 münsingen
 031 721 12 36 www.asdesign.ch

"Mospink" **brühl**



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

**ALLES GUTE IM
NEUEN JAHR 2009!**

WÜNSCHEN IHNEN DIE FAMILIE BEUTLER UND MIT-ARBEITER VOM HOTEL INTERLAKEN. WIR BEDANKEN UNS BEI ALL UNSEREN GÄSTEN FÜR DIE STETIGE TREUE UND BERÜCKSICHTIGUNG DES HAUSES. EIN GROSSES DANKE-SCHÖN GEBÜHRT ALLEN LIEFERANTEN FÜR DIE GUTE UND ZUVERLÄSSIGE ZUSAMMENARBEIT!

BETRIEBSFERIEN

RESTAURANT TAVERNE UND KLOSTER LOUNGE & BAR SIND VOM 19. JANUAR BIS 21. FEBRUAR 2009 GESCHLOSSEN. UNSERE CHINA-KÜCHE «LOTUS» IST VOM 11. JANUAR BIS ENDE MÄRZ 2009 GESCHLOSSEN.

WIR FREUEN UNS, SIE NACH DEN BETRIEBSFERIEN WIEDER BEI UNS BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

HOTEL INTERLAKEN – HÖHEWEG 74 – 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 68 68 – WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

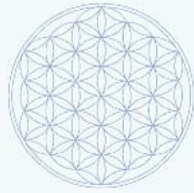
Hüsler Nest Galerie
Gesundes Schlafen mit Naturmaterial

offen:

Di + Mi auf Anfrage
Do 14.00 – 19.00 Uhr
Fr + Sa 09.00 – 12.00 Uhr



Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen!
Beat Zaugg Seestrasse 6 Unterseen
Telefon 033 822 18 27 galerie@tcnet.ch



**Feng Shui
Beratungen
für Privat
und Geschäft**

Edith Hamel
Dipl. Feng Shui Consultant-Qi-Mag® (UK)
in der Hüsler-Nest Galerie, 3800 Unterseen
Telefon 079 267 66 23, feng-shui@tcnet.ch

EINBRUCHSCHUTZ

**SICHER
MARTI**



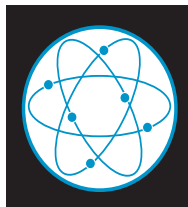
SEIT 1979

Einbruch-Alarmanlagen
TV-Videoüberwachung
Tür-/Fenstersicherungen
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Überwachungsspiegel

Paul Marti AG, 3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24
www.simag.ch

**Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe**

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Lützelflüh

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen
3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 22.1. **Jubiläumskonzert des medizinischen Orchesters Bern.**
Werke von Joseph Haydn und vier Uraufführungen von Werken für Soloinstrument und Orchester unter dem Motto «Musik – Medizin – Gesundheit». Leitung: Matthias Kuhn. Solisten: Benjamin Ziervogel, Violine; Sara-Anna Spirito, Violoncello. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Infos & Tickets bei: www.berner-aerzte.ch oder Telefon 0900 00 00 42.
- 23.1. **Konzert in der Schlosskirche Interlaken.**
Volkslieder und Geistliche Musik aus Lettland und der Schweiz mit den Kammerchören der Hochschulen für Musik Riga und Basel. Leitung: Romans Vanags und Raphael Immoos. 20:00, Schlosskirche. Eintritt frei.
- 23.1. **Multi Media Show: Rocky Mountains bis zu den Wüsten Arizonas.**
Film, Fotos, akustische Leckerbissen sowie Reisetipps vom USA-Kenner Walter Sommerhalder. 20:00, Kirchengemeindehaus Matten. Vorverkauf: Vaglio Reisen, Telefon 033 827 07 22.
- 24.1. **3. Kinderfasnacht.**
12:30–14:00, Kinderschminken im Restaurant Bären Interlaken (1. Stock). Ab 13:00, Kinderunterhaltung auf dem Marktplatz. Ab 14:00, Besammlung aller Umzugsteilnehmer. 14:29, Umzug durch Interlaken. Anschliessend Fest auf dem Stadthausplatz in Unterseen mit viel Guggemusik, Einzelmaskenprämierung sowie auch Gruppenkostümierung Neu Abendprogramm: 19:11, Fasnachts-Guggenfest auf dem Flugplatz.
- 24.1. **Leierchiste von Ueli von Allmen & Roland Schwab.**
17:00, Stadtkeller Unterseen, Stadthausplatz. Für Kinder – aber nicht nur. Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther, Unterseen (Telefon 033 826 40 40) und Interlaken Ost (Telefon 033 826 80 30).
- 25.1. **Kindermusical: «Pippi im Takatukaland».**
14:00, Theatersaal Cainso Kursaal Interlaken. Tickets und Infos unter www.balzer-produktionen.ch oder Telefon 0900 101 102.
- 28.1. **Zauberlaterne-Vorstellung «Heidi»: Filmklub für Kinder**
von der 1.–6. Klasse. 14:00, Kino Rex Interlaken. Einschreibung: Jugendarbeit Bödéli, Hauptstrasse 67, Unterseen, jeweils Mittwochs von 09:00–11:00. Infotelefon: 033 823 46 09.
- 29.1. **Konzert mit den Örgelfreunde Sumiswald.**
19:30, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 29.1. **Funk Konzert von «X-elle».**
21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
- 30.+31.1. **Comedian Sven Allenbach mit «regelrächt»**
Der Berner Oberländer Comedian geht mit dem Programm «regelrächt» und seiner Kultfigur Hans Otto von Allmen in die zweite Runde. 20:00, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: www.beo-tickets.ch oder Telefon 0300 38 38 00.
- 31.1. **Winterzauber der Volksmusik.**
Konzert von Vlado Kumpan und seinen Musikanten aus Tschechien sowie den erfolgreichsten Volksmusikanten «Oesch's die Dritten» aus der Schweiz. 18:30, Nachtessen. 19:30, Konzert im Casino Kursaal, Interlaken (Eingang Ost). 22:30, Ausklang im Spycher. Vorverkauf: www.beo-tickets.ch oder Telefon 0900 38 38 00 (CHF 0.80/Min.).
- 31.1. **Comedie Programm «Sprechreiz» vom Cabaret Scherzgrenze.**
Gemeine Wegleitung zur Einführung der Mehrwertsteuer. 20:15, Schlosskeller, Interlaken. Vorverkauf: Buchhandlung Krebsler, Höheweg 11, 3800 Interlaken. Telefon 033 822 3516

Änderungen vorbehalten

KAMINOFEN LOUNGE XTRA



**Sonderpreise auf
Lager- und Ausstellungsöfen!**

Viel entspannender als fernsehen ist der Blick auf den Lounge:
Feuer im absoluten Breitbildformat.

Den Lounge gibt es übrigens auch mit dem einzigartigen Xtra Wärme-
speicher-System – so werden mehr als 12 h Speicherwärme möglich!

Geschäft vom 24.12.2008 bis am 05.01.2009 geschlossen.

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen
INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr